

# 28 Jahre in Soltau

Wir feiern Geburtstag und schenken Ihnen vom 21. bis 27. Oktober

**19%**  
Mehrwertsteuer auf Ihren Einkauf.

Am Sonntag, 27. Oktober von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet!



Inh. Annegret Bauer

Soltau Wilhelmstraße 10

## heute im heide kurier

Soltau Gruppe BU/FDP lädt zu Vortrag über Strabs Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung Senioren heute Seite 6/7

Soltau Stadt lädt zu Familientag mit Kinderflohmart Seite 3

Sport American-Football-Team kommt zum MTSV Seite 9

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



## Alles soll raus!

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

ab 21.10.2019

**50%** und mehr reduziert

Der Bastelladen Ina von Wieding

Bergstraße 11 · 29640 Schneverdingen · Tel. 05193 1220  
Mo. 9-18 Uhr · Di. 10-18 Uhr · Mi. 9-13 Uhr · Do. 9-18 Uhr  
Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr · www.derbastelladen.de

# heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 20. Oktober 2019  
heide-kurier.de

Nr. 84/40. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## hk-online: umfrage

### Thema: Ist Bauernprotest nötig?

SOLTAU. Wie schon in den vergangenen Wochen haben wir auch diesmal für Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder eine Umfrage vorbereitet, die auf unserer Internet-Plattform heide-kurier.de läuft. Noch bis einschließlich Donnerstag, den 24. Oktober, können Sie sich daran auf HK-Online-News beteiligen. Diesmal geht es um die Landwirtschaft. Schon seit mehreren Wochen protes-

tieren viele Bauern bundesweit mit grünen Kreuzen - oder wie Andreas Ebel aus Wietzendorf mit „grünen Gräbern“ - auf den Feldern gegen das Agrarpaket der Bundesregierung und weitere Auflagen. Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser: Ist dieser Protest nötig, weil die schwierige Lage der Landwirte von Politik und Verbrauchern viel zu ungenügend berücksichtigt wird, oder

sollten die Umweltauflagen gar noch erhöht werden? Oder ist Ihnen dieses Thema schlichtweg egal? Um mitzumachen, müssen Sie nur unter heide-kurier.de einen der Artikel öffnen. Die Umfrage blendet sich dann automatisch ein, und Sie können Ihre Antwort anklicken. Das Ergebnis der Umfrage geben wir sowohl im Heide-Kurier als auch auf HK-Online-News bekannt.

## Mit Waffe bedroht

Täter klingelten an der Haustür / Zeugen?

WALSRODE. Zu einem Raubüberfall kam es laut Polizeibericht am vergangenen Mittwochabend gegen 19.10 Uhr in einem Einfamilienhaus in der Lise-Meitner-Straße in Walsrode: Drei männliche Täter klingelten an der Haustür und verschafften sich unter einem Vorwand Zutritt. Der 58-jährige Bewohner versuchte Gegenwehr zu leisten wurde aber im weiteren Verlauf mit einer Waffe bedroht und zu seiner anwesenden 41-jährigen Frau in die Küche gedrängt, während sich die 15-jährige Tochter im Obergeschoss einschließen konnte. Der Mann wurde weiter bedroht und zur Herausgabe von Geld aufgefordert. Ein Mittäter durchsuchte weitere Räumlichkeiten im Haus, wobei er eine Geldkasse

mit Bargeld fand, diese an sich nahm und mit den anderen beiden Tätern dann die Flucht ergriff. Eine sofort eingeleitete Fahndung der Polizei, bei der auch ein Spürhund zum Einsatz kam, verlief ergebnislos. Die Opfer beschrieben zwei Täter als etwa 40 bis 45 Jahre alt, korpulent und etwa 1,70 bis 1,80 Meter groß, den dritten Täter als 60-jährig, ebenfalls korpulent und 1,80 Meter groß. Der Zentrale Kriminaldienst der Polizeiinspektion Heidekreis hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. Mitbürger, die zur Vorfallszeit im Tatortbereich verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizei Soltau, Telefon (05191) 93800, in Verbindung zu setzen.

# Stolperfallen entfernt, Bänke zum Verweilen

Rundweg durch den Bispinger Heidjerpark barrierearm gestaltet

BISPINGEN (mk). „Dieser Weg wird kein leichter sein ...“ heißt es im Hit von Xavier Naidoo, der untrennbar mit dem Fußball-WM-Sommermärchen 2006 verknüpft ist. Den Rundweg im Bispinger Heidjerpark, der durch Wald und Heide zum alten Schafstall und zurück zum Heidjerpark führt, hat der Sänger damit ganz sicher nicht gemeint, lieferte mit seiner Liedzeile aber unbeabsichtigt eine treffende Beschreibung des bisherigen Zustandes des Untergrundes: Baumwurzeln und sandige Stellen machten es insbesondere älteren Spaziergängern sowie Menschen mit Behinderungen, die auf Gehhilfen oder Rollstühle angewiesen sind, nahezu unmöglich, den Schafstall zu erreichen. Auch Familien, die mit Kinderwagen unterwegs waren, hatten es schwer, auf diesem „Belag“ leichten Schrittes voranzukommen. Das ist jetzt Vergangenheit, zumal der Rundweg im Zuge umfangreicher Maßnahmen barrierearm gestaltet worden ist. Am vergangenen Mittwoch stand die offizielle Einweihung auf dem Programm.

Der Schafstall im Heidjerpark wird in den Sommermonaten für Veranstaltungen des Verkehrsvereins und der Feuerwehr genutzt. Als Imker hat Rainer Prescher von der Bispinger Ortsgruppe der Grünen, der für die Partei zusammen mit Werner Hillewerth im Gemeinderat sitzt, am Schafstall Vorträge gehalten. Dabei fiel ihm auf, dass ältere Damen mit Rollator Schwierigkeiten hatten, zur Veranstaltung zu gelangen. „Es lag zum Teil große Äste auf dem Weg, manche so dick wie ein Arm“, so Prescher. Und daher stellte die Fraktion der Grünen im September 2016 einen Antrag mit der Forderung, dass der Rundweg barrierefrei gestaltet werden solle.

Daraufhin wurde im September 2017 - entsprechende Förderperlen waren einzuhalten - ein Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung gestellt, der schließlich im November 2018 bewilligt wurde. Ende Juli dieses Jahres ging es schließlich an die Umsetzung des Projekts.

Zunächst wurde loses Material entfernt, dann mussten störende Wurzeln weichen. Anschließend wurden 20 bis 25 Millimeter Mineralgemisch als Tragschicht und dar-



Probespaziergang bei der Einweihung: (v.li.) Werner Tanz, Margret Hedder, Werner Hillewerth, Susanne Kracht, Dr. Jens Bülthuis und Rainer Prescher.

Foto: mk

auf acht bis zehn Zentimeter Heidesandgemisch aufgebracht“, erläuterte Werner Tanz von der Gemeindeverwaltung. „Es kam großes Gerät zum Einsatz, wobei Vorsicht geboten war, um die vorhandene Vegetation nicht zu zerstören“, so Tanz weiter.

„Der Belag passt gut in die Umgebung und Natur hinein“, meinte Bispingens Bürgermeister Dr. Jens Bülthuis beim Ortstermin und würdigte die Initiative der Grünen-Fraktion. „Wir haben einen tollen barrierefreien Weg in Niederhaverbeck,

der sehr gut angenommen wird“, so der Bürgermeister. Nun gebe es einen weiteren Weg in Bispingen, der sicherlich dabei helfen werde, „die Attraktivität Bispingens als Tourismusstandort zu erhöhen.“

Bülthuis begrüßte es ausdrücklich, dass entlang des Weges im Abstand von jeweils etwa 200 Metern neue Bänke aufgestellt worden seien. So könnten ältere Menschen unterwegs immer wieder mal „verschnauften“. Familien mit älteren Angehörigen hätten so Gelegenheit, den Spaziergang durch die Heide

gemeinsam zu genießen. „Wer das kennt, der weiß: das sind wertvolle Momente“, unterstrich der Bürgermeister. Erfreulich sei zudem, dass der Weg nun bei Notfällen auch von Rettungsfahrzeugen befahren werden könne. Bülthuis und die beiden Ratsmitglieder der Grünen sowie Werner Tanz waren indes nicht die einzigen „Tester“, die am vergangenen Mittwoch bei regnerischem Wetter einen Rundgang unternahmen. „Weg-Gefährten“ waren unter anderem auch Margret Hedder, Geschäftsführerin der Bispinger-Touristik, sowie Susanne Kracht vom Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Verden. Letztere vertrat ihre Behörde nicht von ungefähr, hat die Gemeinde Bispingen doch eine Finanzspritze des Landes Niedersachsen erhalten, nämlich EU-Gelder aus dem Topf zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE). 71.273 Euro hat das Projekt gekostet, 63 Prozent der Summe werden gefördert.

Die Kosten waren ursprünglich höher veranschlagt. „Doch - und das habe ich in meiner zehneinhalbmonatigen Amtszeit nur selten erlebt - das Ganze ist deutlich günstiger geworden“, meinte Bülthuis augenzwinkernd.

Lesen Sie weiter auf Seite 5

## Tango-Duo in Kantine

Aus Buenos Aires: Auftritt am 25. Oktober



Vanina Tagini (Gesang) und Gabriel Merlino (Bandoneon) sind am 25. Oktober in der Soltauer Kantine zu Gast.

Foto: KI Soltau

SOLTAU. Direkt aus Buenos Aires kommt das Tango-Duo, das am 25. Oktober ab 20 Uhr in der Kantine, Unter den Linden 2 in Soltau, auf der Bühne steht: Bei dieser Veranstaltung der Kulturinitiative (KI) Soltau präsentieren Gabriel Merlino und Vanina Tagini „The Soul of Tango“. Karten für den Auftritt gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf über die Internetseite der KI unter www.kulturinitiative-soltau.de.

Vor rund 100 Jahren in den Hafenbordellen der Metropole Buenos Aires am Rio de la Plata aus kreolischen, europäischen und afrikanischen Einflüssen entstanden, hat der Tango Argentinio Anfang unseres Jahrhunderts die Salons der Aristokratie und in den goldenen 20ern die Tanzpaläste der Großstädte erobert. Mittlerweile ist das Tangofieber überall in Europa ausgebrochen. Tangobars, Tangokurse, Tangoshows - aus keiner größeren Stadt sind hierzulande diese Aktivitäten wegzudenken. Die melancholische, gebrochene Melodik, der

ständig variierende Rhythmus und die verschlungenen Tanzbewegungen - der Tango ist eine ganz besondere Form des Tanzes zu einer intensiven betörenden Musik, deren Intensität die Besucher auch beim reinen Zuhören in den Bann schlägt.

Gabriel Merlino, Bandoneon-Magier aus Buenos Aires, bedient sich einer musikalischen Sprache, die sowohl rhythmische und melodische Merkmale traditioneller Tangomusik als auch moderne Elemente des zeitgenössischen „Tango Nuevo“ sowie Jazz und World Music in seinen Arrangements verbindet. Die großartige Vokalistin Vanina Tagini (ebenfalls aus Buenos Aires) fesselt die Zuschauer mit ihren tiefgehenden Interpretationen des immer wieder leidvollen, gelegentlich süßen, aber unsagbar lebendigen Tango-Themas. Wer wie sie mit dem Wasser des Rio de la Plata „getauft“ ist, beherrscht die Bandbreite und Ausdrucksmöglichkeiten des Tango Argentinio auf authentische und leidenschaftliche Weise.



Verwurzelt, zugewachsen und teils versandet: So sah der Weg vor der Realisierung der Maßnahme aus.

Foto: Gemeinde Bispingen

**AHRENS**  
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581  
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr  
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

## Auch AfD wird aktiv

Fraktion stellt Antrag auf Strabs-Abschaffung

SOLTAU (mwi). Als die Soltauer Ratsgruppe Bürgerunion (BU)/FDP am 25. Oktober 2017 einen Antrag auf Aussetzung der Straßenausbaubeitragssetzung (Strabs) in den Rat einbrachte, tat dies auch die Fraktion der AfD. Jetzt, nachdem die Gruppe mit einem erneuten Vorstoß zu diesem Thema an die Öffentlichkeit getreten ist (Artikel in dieser Ausgabe), meldet sich auch die AfD zu Wort.

Danach sollen die Strabs ab dem Haushaltsjahr 2021 abgeschafft werden. Ein Ausgleich solle über die Erhöhung der Grundsteuer A und B um zehn Prozentpunkte erfolgen. Die Verwaltung solle prüfen, ob eine mögliche Umsetzung für das Haushaltsjahr 2021 passe und ob die beantragte Erhöhung der Grundsteuer zur Deckung des Haushaltes ausreichend sei.

trug in dieser Sache. Mit Verweis darauf, dass der entsprechende AfD-Antrag vom 26. Oktober 2017 noch immer nicht entschieden sei, beantragt die Fraktion, ihn wieder auf die Tagesordnung von Verwaltungsausschuss und Rat zu nehmen.

Schon am 25. Oktober 2017 hat die Gruppe einen entsprechenden Antrag in den Soltauer Rat eingebracht, und das Thema ist auch schon in den Ausschüssen behandelt worden. Allerdings hat die Gruppe den Antrag dann ruhen lassen, denn es hätte sich keine Ratsmehrheit für die Abschaffung der Strabs gefunden. Dies zum Teil deshalb, weil diese Sache auch auf Landesebene behandelt werden sollte und zusätzlich das Bundesverfassungsgericht eine Neuregelung der Grundsteuer gefordert hatte.

## Spielvormittag

Angebot der Stadtbücherei Munster

MUNSTER. Am kommenden Dienstag, dem 22. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr „gehört“ der Kinderbereich der Stadtbücherei Munster wieder den ganz Kleinen: Alle Kinder im Alter von rund sechs Monaten bis zu drei Jahren und ihre Eltern, Großeltern und Freunde sind eingeladen, in entspannter Atmosphäre Spiel-, Bewegungs- und Wahrnehmungsmaterialien kennenzulernen und auszuprobieren. Es geht um spielerische und musikalische Anregungen zur Förderung der frühkindlichen Entwicklung ihres Kindes, und damit auch um Grundlagen zur Sprachentwicklung.



Foto: Mali Spencer

Die Mitarbeiterinnen der Heilpädagogischen Frühförderung geben an verschiedenen „Spielinseln“ Ideen, wie mit ganz einfachen Mitteln aus alltäglichen Dingen interessantes und pädagogisch wertvolles Spielzeug wird. Zudem besteht die Möglichkeit, sich „ganz nebenbei“ über die kindliche Entwicklung zu informieren oder sich individuelle Ratschläge geben zu lassen.

In der Stadtbücherei stehen auf einem Extra-Tisch Medien rund um die Themen „frühkindliche Entwicklung“, „Wahrnehmung, Spielen und Bewegung“ und weitere Elternratge-

ber zur Ausleihe bereit. Für die erste „Leseerfahrungen“ der ganz Kleinen gibt es eine große Auswahl von passenden Pappbilderbüchern.

Zu der Veranstaltung im Rahmen von „Lesestart Niedersachsen“ lädt die Heilpädagogische Frühförderung der Lebenshilfe Soltau gemeinsam mit der Stadtbücherei Munster ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

## Vom Fahrrad gestoßen

BAD FALLINGBOSTEL. In Bad Fallingbostal hat ein Unbekannter laut Polizeibericht am vergangenen Mittwoch gegen 11.05 Uhr in der Straße Am Wiethop eine 34-jährige, die dort mit ihrem Fahrrad unterwegs war, vom Rad gestoßen. Anschließend schlug er ihr ins Gesicht und an den Körper, sprach außerdem beleidigende Äußerungen aus. Die Ge-

schädigte beschrieb den Täter als 1,80 Meter groß, korpulent und etwa 40 Jahre alt. Er trug eine blaue Jacke eine blaue Jeans und führte einen schwarz-weißen, kleineren Hund mit. Mögliche Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Fallingbostal unter der Telefonnummer (05162) 9720 in Verbindung zu setzen.

## Geburtshaus: Info-Abend

WALSRODE. Im Geburtshaus Walsrode steht ein Informationsabend auf dem Programm: Am Donnerstag, dem 24. Oktober, gibt das Team von 17 bis 19 Uhr einen Einblick in das Angebot der Hebammenhilfe. Schwangere Frauen und deren Partner sind willkommen. Der nächste Info-Abend wird im April

2020 angeboten. Für Fragen oder Kursanmeldungen erreichen Interessierte die Mitarbeiter des Geburtshauses unter der Telefonnummer (05161) 485873 zu den Bürozeiten dienstags und donnerstags jeweils von 8.30 bis 10 Uhr oder über die Homepage [www.geburtshaus-walsrode.de](http://www.geburtshaus-walsrode.de).

# Neuer Vorstoß von BU/FDP

Abschaffung der Strabs: Soltauer Ratsgruppe lädt zu Vortrag ein

SOLTAU (mwi). Das Thema ist ein landesweiter Dauerbrenner - Straßenausbaubeiträge, die die Kommunen für die Herrichtung ihrer Straßen von den Anliegern einfordern. Schon seit 2017 hat auch die Gruppe Bürgerunion (BU)/FDP im Soltauer Rat diese Problematik auf der Agenda: Die Gruppe möchte für Soltau die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssetzung (Strabs) erreichen. Statt dessen soll die Stadt dann die kompletten Kosten tragen, während ein nötiger finanzieller Ausgleich durch die Erhöhung der Grundsteuer in den Haushalt fließen soll. Mit dieser Position geht die Gruppe jetzt erneut an die Öffentlichkeit und lädt zu einem Vortrag ein: Am Montag, dem 21. Oktober, um 19.30 Uhr spricht Dr. Hans Reinhold Horst, Rechtsanwalt und Vorsitzender von Haus und Grund Niedersachsen, zur Frage „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge?“ im Soltauer Hotel Meyn.



Die Gruppe BU/FDP will die Abschaffung der Strabs in Soltau: (v.l.) Klaus Grimkowski-Seiler, Thorsten Schröder und Otto Elbers.

Foto: mwi

Autofahrern als Schleichweg genutzt werde: „Wenn das möglicherweise die Anlieger der Bundesstraße nicht interessieren sollte, so muss es uns als Politiker aber dennoch interessieren. Doch ich denke, wenn der Bürger dies genauer betrachtet und richtig einschätzt, wird er einsehen, dass unser System gerechter ist.“

Was da gemäß Strabs in den vergangenen zehn Jahren an Beiträgen von den Grundeigentümern in den Stadtsäckel geflossen ist, umfasst knapp 600.000 Euro. Das wären, so Elbers, pro Jahr weniger als 60.000 Euro und auch bei Verzicht auf die Beiträge für den städtischen Haushalt durchaus zu verkraften. Allerdings ist während dieses Zeitraums außer der Lerchenstraße keine weitere Straße ausgebaut worden, in der Regel ging es um andere Maßnahmen.

Wenn die Strabs abgeschafft werden sollte und sich die Stadt daran macht, ihre Straßen in den kommen-

den Jahren auf Vordermann zu bringen, dann dürfte dies jedoch nicht so einfach im Haushalt mitlaufen können, sondern zusätzliche Einnahmen erfordern. Und die soll eine Erhöhung der Grundsteuer liefern. Nach Angaben der Verwaltung, so Thorsten Schröder (BU), müsste die Grundsteuer dazu von derzeit 380 um 60 Prozentpunkte auf 440 erhöht werden. Die Gruppe sehe hier allerdings mit 80 Punkten einen höheren Bedarf.

Schröder weiter: „Es sind drei Punkte, die für einen Systemwechsel sprechen: Gerechtigkeit, Vermeidung sozialer Härten, die durch hohe Beiträge vor allem für ältere Eigenheimbesitzer entstehen können, und der ökonomische Aspekt. Denn die Stadt spart Verwaltungskosten für die Strabs ein und kann sich günstiger refinanzieren als der Bürger.“

Der Gruppe BU/FDP gehe es nun darum, Resonanz zu finden: „Dieses Thema ist in allen Kommunen aktuell.“

Wir möchten jetzt bei den anderen Fraktionen das Bewusstsein dafür schärfen“, so Elbers. Und Schröder: „Wir gehen jetzt in die Offensive, um einen Konsens mit der Bevölkerung und den Fraktionen zu finden.“ Erster Schritt dazu ist die Veranstaltung am 21. Oktober. Darüber hinaus könnte sich die Gruppe auch vorstellen, dass die Stadt später zu einer großen Info-Veranstaltung etwa in die Reithalle einlädt, um die Bürger zu informieren. Dazu Grimkowski-Seiler: „Es ist zunächst aber ganz wichtig, die anderen Fraktionen für den Systemwechsel zu gewinnen und hinter uns zu bringen, denn sonst wird es eine solche städtische Veranstaltung gar nicht geben.“

Aber natürlich nicht nur das: Ohne den Konsens mit den anderen Fraktionen wäre auch die Wiederbelebung des bereits vorliegenden Antrags aussichtslos. So setzt die Gruppe auf eine Einigung mit den anderen Kräften im Rat: „Und wenn sie sich nicht überzeugen lassen, dann sollen sie im Rat Flagge zeigen und dagegen stimmen“, so Schröder.

Erst einmal geht die Gruppe aber von einem erfolgreichen Vorstoß aus, wie Schröder betont: „Eine entsprechende Ratsentscheidung für die Abschaffung der Strabs und die Erhöhung der Grundsteuer müsste dann im ersten Halbjahr 2020 fallen, um für den Haushalt 2021 wirksam werden zu können.“

## Gewinner ausgezeichnet

Fotowettbewerb des Kultur- und Heimatvereins Munster



Die Sieger des Foto-Wettbewerbs: (v.l.) Dieter Reichert, Sonja Harder präsentiert das Siegerfoto des verheirateten Manfred Sarnowski, Mia Bockelman, Lothar von Alm und Volker Heimann. .

Foto: Dietrich Breuer

MUNSTER. Seit dem 25. September konnten die Besucher der Stadtbücherei Munster die 30 von der Jury erkorenen Favoriten-Fotos aus dem vom Kultur- und Heimatverein ausgelobten Fotowettbewerb in einer Ausstellung besichtigen. Thema war die 11. Internationale Ausstellung „Glasplastik und Garten“ in der Örtzstadt. Welche Fotografinnen und Fotografen dabei mit ihren Bildern in der Gunst der Jury mit Achim Landherr, Ingrid Bomme und Wiking Dürre ganz vorn lagen, wurde am 12. Oktober bekanntgegeben.

Wie Vorsitzender Hartwig Keinert in seiner Begrüßung mitteilte, hätten die fünf Ausgezeichneten zwar eine schriftliche Einladung erhalten, aber

sie wüssten noch nicht, welchen Platz sie belegt hätten. Auch Bürgermeisterin Christina Fleckenstein verriet in ihrem Grußwort, dass diese Präsentation das großartige Ereignis der Glasausstellung noch einmal so richtig lebendig werden lasse.

Keinert und anschließend Landherr als Sprecher der Jury befassten sich noch einmal mit dem Ergebnis des Wettbewerbes, an dem sich 80 Fotografen mit 231 Bildern beteiligt hatten. Die Alterspalette reichte dabei von 13 bis 81 Jahren, wobei die Einsender auch aus anderen Bundesländern kamen. Erfreut zeigte sich der Ausrichter über den Anteil von 16 jugendlichen Kunst- und Fotofreunden. Für sie wurde ein Son-

derpreis ausgelobt und den - zusammen mit einem 50 Euro-Schein - gewann Mia Bockelmann aus Bispinger. Lothar von Alm belegte den 4. Platz, und ein weiterer Munsteraner, nämlich Volker Heimann, wurde dritter. Für sie gab es 50 beziehungsweise 100 Euro. Den 2. Preis bekam der Faßberger Dieter Reichert zugesprochen, der sich damit über 150 Euro freuen durfte.

Dann wurde es fast „international“, denn der Sieger - Manfred Sarnowski - kam aus Schierensee in Schleswig-Holstein, war allerdings verhindert und konnte in Munster nicht dabei sein. Das Preisgeld in Höhe von 200 Euro, so versicherte Keinert, werde er aber trotzdem erhalten.

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
heide-kurier.de  
facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Familientag mit Flohmarkt

Stadt Soltau lädt Eltern mit Kleinkindern in die Alte Reithalle

SOLTAU (mwi). Vor allem Soltauer Eltern mit Kindern bis vier Jahren, aber auch angehende Eltern und Interessierte, die mit kleineren Kindern zu tun haben, so etwa Großeltern oder Paten, sollten sich schon einmal Sonnabend, den 26. Oktober vormerken. Dann nämlich laden die Stadt Soltau und das Stephansstift zum Familientag für Eltern mit Kleinkindern in die Alte Reithalle: Von 10 bis 13 Uhr warten auf die Besucherinnen und Besucher jede Menge Informationen, Gespräche und - das ist neu - ein großer Flohmarkt rund ums Kind mit Bekleidung und Spielzeug.

Bürgermeister Helge Röbbert, Fachgruppenleiterin Silke Thorey-Elbers und Fachgruppenleiter Andreas Witt sowie Chantal Hannemann vom Stephansstift als Sozialraumpartner rührten am Donnerstag noch einmal kräftig die Werbetrommel für die Veranstaltung. Die hat sich in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt. Am Anfang ging es um die Überreichung von Willkommenstaschen an die Eltern von Neugeborenen. Diese Taschen enthielten allerlei Informationsmaterial zum Thema. Die Willkommenstaschen gibt es auch weiterhin, allerdings mit noch interessanterem Inhalt - sind doch neben Broschüren auch Gutscheine und ein erstes kleines Kinderbuch dabei.

Die Veranstaltung selbst ist ebenfalls immer attraktiver geworden und hat sich von der Neugeborenenmesse in der Bibliothek Waldmühle und in der „halben“ Alten Reithalle jetzt zum Familientag in der „ganzen“ Reithalle gemauert. Schließlich gibt es im genannten Alter bis vier Jahre 811 Kinder in der Böhme Stadt. „Wir



Laden zum Soltauer Familientag ein: (v.l.) Andreas Witt, Silke Thorey-Elbers, Chantal Hannemann und Helge Röbbert.

haben die Veranstaltung weiter verbessert und zielgenauer auf einheimische Familien mit kleinen Kindern, aber auch auf zugezogene Familien abgestimmt. Ihnen wollen wir helfen und sie informieren“, betont Röbbert. Und Thorey-Elbers: „Für die Stadt Soltau ist diese Begrüßung sehr wichtig, um die Familien mit Informationen zu versorgen, abgestimmt mit dem Sozialraumpartner.“ Röbbert und Thorey-Elbers sowie Hannemann unterstreichen hier gleichermaßen die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Stephansstift.

Wie Hannemann, zuständig für den Familien- und Kinderservice in Sol-

tau, erläutert, „sind unsere Kooperationspartner beim Familientag mit 15 Ständen vertreten. Da reicht das Informationsangebot von den Hebammen über frühe Hilfen bis zum Musikgarten und zum Familienzentrum des Kirchenkreises Soltau.“ Darüber hinaus „ist auch das Jugendzentrum mit Takoda als Träger vertreten. Und der Juze-Förderverein unterstützt die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen. Die werden gegen Spenden abgegeben, die später wieder in die Jugendarbeit fließen“, weiß Thorey-Elbers zu berichten.

Was die Organistoren gleichermaßen hervorheben, ist der Kennenlern-

faktor, den ein solcher Familientag zu bieten habe: „Wenn Besucherinnen und Besucher kommen, sich vielleicht gegenseitig kennenlernen und auch die Ansprechpersonen verschiedener Einrichtungen persönlich treffen, dann schafft das Kontakte, die halten. So stehen auch drei Babysitter zur Verfügung, um die Kinder zu beaufsichtigen, damit sich die Eltern in Ruhe umsehen können“, meint Hannemann. Um dafür noch mehr Eltern als bisher zu erreichen, „wollten wir die Veranstaltung attraktiver machen und haben uns deshalb dazu entschieden, einen Kinderflohmarkt ins Programm aufzunehmen.“

In diesem Zusammenhang, so der Bürgermeister, gehe der Familientag über das reine Informationsangebot hinaus: „Viele besorgen sich heute diese Infos übers Internet. Auch auf der Homepage der Stadt finden sich alle wichtigen Informationen. Aber die Stadt Soltau möchte Familien mit kleinen Kindern in der ganzen Bandbreite erreichen.“ Dabei sei die persönliche Begegnung ganz wichtig, die nicht zuletzt durch den Flohmarkt intensiviert werden solle.

Für die Böhme Stadt seien diese Aspekte um so bedeutender, „als wir in Soltau - anders als im Landesdurchschnitt - eine steigende Geburtenrate haben. Deshalb entwickeln wir unsere Strukturen auch kontinuierlich weiter“, unterstreicht der Bürgermeister.

Wer am 26. Oktober in die Alte Reithalle kommt, kann sich dort also ganz locker umsehen - es gibt keinen offiziellen Teil und keine Ansprachen, aber die Möglichkeit zu Information und Begegnung. Und es werden dort natürlich noch die Willkommenstaschen verteilt, die übrigens auch beim Stephansstift in der Soltauer Birkenstraße 3 zu haben sind.



Am 26. Oktober steht der Soltauer Familientag in der Alten Reithalle auf dem Programm.

Foto: suv

## Technische Arbeiten nötig



Schon seit einiger Zeit gibt es diese Baustelle Am Brammer in Schneverdingen, über die einer der Anlieger nicht erfreut ist: Bisweilen würden die Absperrungen zu später Stunde von übermühten Nachtschwärmern ins Loch geworfen. Bis sie dann wieder aufgestellt würden, sei die Baustelle dann ungesichert. Während der Schulzeit sei das nicht ganz ungefährlich, schließlich sei Am Brammer auch Schulweg, meint der Anlieger, der sich fragt, warum die Baustelle noch nicht zugemacht worden sei. Antwort weiß hier Stefan Lamping, technischer Leiter der Stadtwerke Schneverdingen-Neuenkirchen: „Wir sind mit den Tiefbauarbeiten auf unserem Trafogrundstück noch nicht ganz fertig. Sollte etwas nicht stimmen - also etwa die Absperrungen umgeworfen worden sein -, dann wäre es gut, wenn sich der Anlieger direkt bei den Stadtwerken melden würde.“ Bei der Baustelle gehe es um die Verlegung von 20-Kilovolt-Stromkabeln, erläutert Lamping. Und weiter: „Wir müssen noch einige technische Arbeiten in unserer dortigen Station erledigen und werden danach das Loch zeitnah verschließen.“

Foto: mwi

## Herbstbasteln

SCHNEVERDINGEN. Die Stadtbücherei Schneverdingen lädt am 24. Oktober zum Herbstbasteln ein. Aus bunten Blättern, Früchten und Nüssen werden Figuren und Bilder gestaltet. Wer möchte, darf gern eigene Materialien mitbringen. Das Basteln beginnt um 16 Uhr und dauert etwa zwei Stunden. Eingeladen sind Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter Ruf (05193) 93401 oder per E-Mail an buecherei@schneverdingen.de.

HERBSTSCHNÄPPCHEN

Fahrrad  
**SANDAU**

Söhlnstraße 23 | 29633 Munster  
Telefon (05192) 24 58  
fahrrad-sandau@t-online.de  
Inh.: Karina Sandau

## Geschlossen

SOLTAU. Aufgrund einer Schulung der Standesbeamtinnen bleibt das Soltauer Standesamt am 23. Oktober geschlossen.

25%\*

auf  
GEBRAUCHTRÄDER

Rabatt-Aktion vom 14. bis 30.10.19

\*Trittländer vorbehalten, alle Preise sind Abholpreise in Euro, solange Vorrat reicht, Umtausch von reduzierter Ware ausgeschlossen

## Vortrag über Fatigue

Psychoonkologin Uta Köppen in Waldmühle

SOLTAU. Unter Fatigue, der extremen Müdigkeit, leiden viele Krebskranke, doch findet diese Störung noch viel zu wenig Beachtung. Die Psychoonkologin Uta Köppen vom Siloah-Krankenhaus in Hannover wird am kommenden Mittwoch, dem 23. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Soltauer Bibliothek Waldmühle auf Einladung der Krebsberatungsstelle Soltau darüber einen Vortrag halten.

Krebsbedingte Fatigue ist ein quälendes Gefühl von anhaltender Erschöpfung und Müdigkeit, die alle Funktionen der Kranken einschränkt und nicht durch Ruhe oder Schlaf beseitigt werden kann. Sie tritt im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung auf und wird oft ausgelöst durch die notwendige, belastende Therapie. Die Betroffenen können ihren Alltag fast nicht mehr bewältigen und leiden sehr unter den Einschränkungen, die nicht nur körperlich spürbar sind, sondern sich auch geistig als Denk- und Gedächtnisstö-

runng und seelisch als Niedergeschlagenheit und Antriebsverlust äußern. Zu dem persönlichen Verlust an Lebensqualität kommen schwerwiegende Probleme im Zusammenleben mit den Angehörigen hinzu. Die Kranken können ihren Zustand nur sehr schwer anderen verständlich machen und fühlen sich oft schlecht behandelt und allein gelassen.

Leider gibt es noch kein Medikament, mit dem eine Fatigue schnell beseitigt werden kann. Die Behandlung besteht vor allem aus fachlich geleiteten Gesprächen in geschütztem Rahmen und dem Erlernen von Methoden der Lebensgestaltung. Durch Information und ein verbessertes Verständnis für die Krankheit können die Betroffenen gemeinsam mit den Angehörigen und Pflegenden eine bessere Lebensqualität gewinnen. Die Referentin Uta Köppen wird das Krankheitsbild darstellen und zudem Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen.



Psychoonkologin Uta Köppen berichtet am 23. Oktober über Fatigue, der extremen Müdigkeit, an der viele Krebskranke leiden.

Gemeinsam für Ihre Gesundheit!

Heidekreis-Klinikum

Soltau und Walsrode

vhs

Volkshochschule  
Heidekreis gGmbH

## Knieverschleiß – Wenn das Knie schmerzt!

Dr. med. Halil Yaşar, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie am Heidekreis-Klinikum, erklärt, was gegen die alters- oder sportbedingte Abnutzung des Kniegelenkes helfen kann.



22.10.

Dienstag  
19:00 Uhr

Wo? KGS Schneverdingen  
Am Timmerahde 28 | 29640 Schneverdingen

Um Anmeldung bei der VHS wird gebeten.  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

KLUG macht GESUND

Vortragsreihe in Kooperation mit der VHS

## Kinoabend

SCHNEVERDINGEN. Zum Kinoabend lädt der Kreisverband Soltau der Landfrauen für den 25. Oktober um 18.30 Uhr in das „LichtSpiel“-Kino in Schneverdingen ein. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, in dem kleine Häppchen enthalten sind. Gezeigt wird „Klassentreffen 1.0 - Die unglaubliche Reise der Silberrücken“ von und mit Til Schweiger. Anmeldungen nimmt Doris Heiden unter der Telefonnummer (05191) 979639 entgegen.

## Frauenchor

SOLTAU. Der Frauenchor Soltau trifft sich am morgigen Montag, dem 21. Oktober, um 17.30 Uhr zur Chorprobe wieder, die jeden Montagabend im Gymnasium auf dem Programm steht. Dort singen die Frauen - außer in den Ferien - immer ab 17.30 Uhr, außerdem gibt es Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Neue Sängerinnen sind stets willkommen. Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende Brigitte Scholz, Harburger Straße 49, Telefon (05191) 17287.

**CLEAN CAR**  
...meine Autowaschstraße

## Glanzvolles Soltau!

Schonende Autowäsche in einer der modernsten Autowaschstraßen mit überdachten Staubsaugerplätzen und Powerschaum in den SB-Boxen!

Celler Straße 67 • 29614 Soltau  
Tel.: 0 51 91-93 16 04 • www.clean-car.com

## Beleuchtungskontrollen

**HERMANNSTADT.** Die Polizei Hermannsburg hat in den örtlichen Schulen wieder die herbstliche Beleuchtungskontrolle an den Fahrrädern der Schüler gestartet. Damit auch die Kinder der Außendörfer, die ihr Rad nicht in der Schule vorführen konnten, ihre Räder überprüfen lassen können, bietet die Polizei Hermannsburg am Freitag, dem 25. Oktober, zwischen 14 und 16.30 Uhr dazu Gelegenheit. Die Beamten der Polizeistation Hermannsburg werden die Räder an folgenden Orten in Au-

genschein nehmen und bei erfolgreicher Prüfung den begehrten Aufkleber überreichen: Beckedorf, Bahnhof, 14 bis 14.25 Uhr; Bonstorf, Feuerwehrgerätehaus, 14.35 bis 15 Uhr; Hetendorf, Ortsmitte, 15.05 bis 15.20 Uhr; Oldendorf, Dreieck, 15.30 bis 15.55 Uhr; Weesen, Feuerwehrgerätehaus, 16.05 bis 16.30 Uhr. Darüber hinaus können Interessierte die Beleuchtung ihrer Fahrräder bei der Polizeistation Hermannsburg zu den Öffnungszeiten überprüfen lassen.

## Riesigen Steinpilz gefunden



Steinpilze zählen zur Gattung der sogenannten Dickröhrlinge - und „dick“ ist in diesem Fall wörtlich zu nehmen: Denn der Pilz, den Uwe Pütjer hier fast wie zum „Prost“-Trinkspruch in die Luft reckt, ist schwerer als ein großes Pils samt Glas. Annähernd 750 Gramm bringt der riesige Steinpilz auf die Waage. Gefunden hat der Schneverdinger das Prachtexemplar am vergangenen Samstag in Zahrensen. Obwohl die Speisepilze bei der Zubereitung in der Pfanne stark „schrumpfen“, sollte bei diesem Gewicht ein einziger Pilz für eine ganze Mahlzeit ausreichen. Statt „Prost“ also lieber: „Guten Appetit“ an den „Steinpilz-König“. Foto: Hans-Joachim Woff

## Montag Laternenumzug



Bereits seit mehr als 40 Jahren lädt die Kreissparkasse Soltau zu ihrem traditionellen Laternenumzug durch das Stadtgebiet von Soltau ein. Am morgigen Montag, dem 21. Oktober, geht es um 19 Uhr vor der Geschäftsstelle Rühberg in Soltau wieder los: Alle Kinder, Eltern und alle, die Spaß am „Laternengehen“ haben, sind eingeladen, mitzugehen. Der Laternenumzug wird von dem Spielmannszug der Schützengilde Soltau, dem Musikzug Schneverdinger Stadtfalken und der Marchingband „Blue Dragons“ aus Munster musikalisch begleitet. Das Technische Hilfswerk, das Deutsche Rote Kreuz und die Fackelträger der Jugendfeuerwehr Soltau sorgen für Sicherheit und Schutz. Folgende Strecke führt den Umzug durch die Stadt: Vom Rühberg geht es über Feldstraße, Bahnhofstraße, Friedenstraße, Rosenstraße, Quergasse, Schützenstraße, Scheibenstraße und Mühlenstraße zum Böhmepark. Dort gibt es dann eine kleine Abschlussveranstaltung.

## Schützen

**SCHNEVERDINGEN.** Zur Mitgliederversammlung lädt der Schützenverein von 1848 Schneverdingen für Dienstag, den 22. Oktober, um 19.30 Uhr in die Schützendele in Schneverdingen ein. Es geht um aktuelle Themen und die Vorbereitung des Königsballes. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung der Mitglieder.

## Vortrag

**BAD FALLINGBOSTEL.** Zu einem Vortrag über Wilhelm Schröder, dem Autor vom Wettlauf zwischen Hase und Igel, laden die Fambosseler Plattsacker ein. Die Geschichte vom „Wettlopfen zwischen den Haasen und den Swinegel“ kennt fast jeder - von wem diese weltweit verbreitete Geschichte aber stammt, das wissen nur wenige. Die Fambosseler Plattsacker stellen am heutigen Sonntag, dem 20. Oktober, um 15.30 Uhr im Bad Fallingbosteler Ratssaal Wilhelm Schröder vor, der 1840 diese Geschichte erstmals veröffentlichte. Während das Leben Schröders hochdeutsch skizziert wird, vermitteln plattdeutsch gelesene Texte einen Eindruck von seinen unterhaltsamen Erzählungen und Gedichten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Rahmen der „Plattdütsch Tied in'n Heidekreis“ ist frei.

## Tiefbau für Breitband

Spatenstich für schnelles Internet in Bad Fallingbostel erfolgt



Zahlreiche Vertreter beteiligten sich am symbolischen Spatenstich: (v. li.) Christian Kauck (Privatkundenvertrieb), Michael Sieve (Regionaler Vertriebsleiter), Lienhard Varoga (Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Dezernatsleiter Geschäftsstelle Bremerhaven), Peer Beyersdorff (Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen), Enrico Hesse (Abteilungsleiter Kommunaler Projektvertrieb), Falk Becker (Bauleiter), Karin Thorey (Bürgermeisterin), Stefan Gottelsleben (ateneKom GmbH), Oliver Schulze (Erster Kreisrat Landkreis Heidekreis), Bernhard Schielke (Kreistagsmitglied), Nicole Habel (Nachunternehmer). Foto: inexio

**BAD FALLINGBOSTEL.** Nachdem bereits vor einigen Tagen die Bauarbeiten mit einem symbolischen Spatenstich in Bomlitz gestartet sind, erfolgte nun auch in Bad Fallingbostel der Spatenstich für schnelles Internet: Das Unternehmen „inexio“ startet die Tiefbauarbeiten für Bandbreiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde. Damit nimmt das Kreisprojekt „Schnelles Internet“ nun weiter an Fahrt auf.

„Heute ist ein guter Tag für Bad Fallingbostel und den gesamten Heidekreis“, so der erste Kreisrat Oliver Schulze. Auch Bürgermeisterin von Bad Fallingbostel, Karin Thorey, freut sich über den Start der Bauarbeiten: „Nach den Planungen kann man

nun den Fortschritt des Breitbandausbaus mit eigenen Augen sehen. Das vom Telekommunikationsunternehmen „inexio“ beauftragte Bauunternehmen wird nun die erforderlichen Tiefbaumaßnahmen durchführen. Ein weiterer Meilenstein.“

In einem ersten Schritt werden Leerrohre verlegt, in die anschließend Glasfaserkabel eingebracht werden. „Der Ausbau in Bad Fallingbostel erfolgt hybrid“, erklärte Enrico Hesse, Abteilungsleiter Kommunaler Projektvertrieb bei „inexio“. „In erster Linie bauen wir Glasfaserkabel bis zu neuen Technikstandorten und setzen auf den letzten Metern auf das vorhandene Telefonkabel aus Kupfer. Dort, wo wir durch diese Bauweise

keine Bandbreiten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde erreichen, führen wir die Glasfaserkabel bis zum Hausanschluss der Gebäude.“ Insgesamt werden 870 Haushalte in Bad Fallingbostel mit dem schnellen Internet der „inexio“ versorgt. 450 davon erhalten sogar Gigabitanschlüsse mit Glasfaser bis ins Gebäude.

Im Rahmen der Breitbandauschreibung konnte sich das Telekommunikationsunternehmen in vier Losen mit dem geringsten Zuschussbedarf durchsetzen. Die Investitionskosten belaufen sich auf etwa 3,5 Millionen Euro wofür „inexio“ einen Zuschuss in Höhe von 710.000 Euro erhält.

## Rat tagt

**SOLTAU.** Bei der nächsten öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Soltau steht am kommenden Donnerstag, dem 24. Oktober, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses der Böhmestadt unter anderem die Einbringung des Haushalts 2020 auf der Tagesordnung.

## Geflüchtet

**MÜDEN.** Ein unbekanntes, vermutlich größeres Fahrzeug beschädigte in der Nacht zum vergangenen Montag in Müden einen auf einer Hofeinfahrt in der Sandstraße in einem Kurvenbereich abgestellten Wohnwagen. Es entstand laut Polizeibericht Sachschaden hinter rechts in noch nicht bekannter Höhe. Der Unbekannte hatte die Hofeinfahrt vermutlich zum Wenden genutzt und dabei den Wohnwagen ein Stück verschoben. Hinweise nimmt die Polizei Faßberg entgegen unter der Telefonnummer (05055) 234.

## „LichtSpiel“

**SCHNEVERDINGEN.** Den Dokumentarfilm „The Whale and the Raven“ präsentieren der Schneverdinger Kulturverein und der Verein „LichtSpiel“ am Mittwoch, dem 23. Oktober, ab 19 Uhr im Kino „LichtSpiel“ in der Oststraße 31. Und darum geht es im Film: Die Dokumentarfilmerin Mirjam Leuze begleitet zwei Walforscher, die an der kanadischen Pazifikküste leben. Noch ist der Kitimat-Fjord ein stiller, einsamer Rückzugsort für Buckelwale und Orcas, doch ihre Existenz wird durch eine geplante Schiffsroute bedroht. In beeindruckenden, oft meditativen Bildern lädt die Filmemacherin das Publikum in die Wildnis ein und wahrt dabei - ebenso wie die beiden Wissenschaftler - eine respektvolle Distanz zu den Meeressäugern. Ihr Film ist anspruchsvolles Infotainment, also keine ganz leichte Kost, und verbindet interessante Fakten mit einer sehr persönlichen Bildsprache.

## Vorverkauf gestartet

„Die himmlische Nacht der Tenöre“



Am 3. Januar 2020 in der Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen zu sehen: „Die himmlische Nacht der Tenöre“. Foto: RGV EVENT GmbH

**SCHNEVERDINGEN.** „Die himmlische Nacht der Tenöre“ verspricht unter der Überschrift „Passione per la musica“ ein besonderes Konzert in der Eine-Welt-Kirche. Am 3. Januar 2020 laden drei Opernsänger, live begleitet von einem Streichensensemble, zu diesem Klassik-Highlight der besonderen Art nach Schneverdingen ein. Karten für das Konzert sind ab sofort bei den hiesigen Vorverkaufsstellen wie den Tourist-Infos erhältlich.

Die musikalische Reise in das „Mutterland großer Opernkomponisten“, nach „Bella Italia“, dauert rund zwei Stunden: In dieser Zeit servieren Georgios Filadelfefs, Boris Taskov und Georgi Dinev - ein Grieche und zwei Bulgaren sowie ein vierköpfiges Kammerorchester eine vortreffliche Hommage an bedeutende musikalische Meisterwerke. Temperament-

volle Leidenschaft und überschwängliche Freude sind die Charakteristika der italienischen Lebensart, die Komponisten wie Giuseppe Verdi, Ruggero Leoncavallo, Ernesto De Curtis und Puccini musikalisch zum Ausdruck brachten. Die drei Tenöre interpretieren deren Werke stimmlich erstklassig. Zum Dahinschmelzen sind die Momente, wenn die Tenöre zusammen die Canzone „Passione“ von Tagliaferri singen und stimmungsvoll, bei Arien wie „La donna e mobile“.

In diesen Konzerten stehen nur die Musik, die Gesangsqualität und die exzellente Begleitung der vier bulgarischen Musikerinnen im Vordergrund: Neli Hazan (Violoncello), Evgenia Palazova (Violine), Milena Ivanova (Violine) und Valentina Vassileva-Filadelfefs (Piano) sorgen für den passenden Rahmen.

# Stolperfallen entfernt

Wanderweg im Heidjerpark barrierearm gestaltet



Der Weg ist das Ziel: Bänke zum „Verschnaufen“ befinden sich in Abständen von jeweils rund 200 Metern am barrierearm gestalteten Rundweg. Fotos: mk

Fortsetzung von Seite 1

Das kleine Schild, plaziert neben einem großen Findling zu Beginn der Runde, ist dann auch kein Wegweiser, sondern eine Hinweistafel. Dar-

auf steht in bestem Amtsdeutsch geschrieben: „Hier investieren der Bund und das Land Niedersachsen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“

in die ländlichen Gebiete mit der Maßnahme „Tourismus“. Mit dieser Maßnahme wird der Tourismus in ländlichen Gebieten unterstützt. Ziel ist es, die ländlichen Gebiete als Erholungs-, Freizeit- und Naturräume zu sichern und zu entwickeln.“

„Nagelneu“ sah der Weg zur Einweihung übrigens nicht aus, zumal der Rundweg in der Nacht auf Mittwoch hier und da Spuren hinterlassen hatte. „Wir können natürlich keine Wasserabläufe quer über den Weg anlegen, dann schaffen wir wieder Hindernisse. Für eine seitliche Wasserabführung müssen wir uns noch etwas überlegen“, meinte Büthuis. Die Grünen freuen sich jedenfalls, dass das Vorhaben umgesetzt worden ist, hätten sich allerdings einen barrierefreien Weg gewünscht, gegebenenfalls mit einer veränderten Streckenführung. Weil der Rundweg im Heidjerpark im Bereich des Schafstalles eine achtprozentige Steigung aufweist, gilt er „nur“ als barrierearm. Nichtsdestotrotz könnte Xavier Naidoo seine Liedzeile in Bezug auf das in Bispingen realisierte Projekt nun umtexten: „Dieser Weg wird ein leichter sein ...“



Zum entspannenden Spaziergang durch die Natur, auch bei regnerischem Wetter, lädt der Rundweg im Heidjerpark ein.

## Thema Einbruchschutz

FASSBERG. Die Zahl der Einbrüche in Häuser und Wohnungen nimmt nicht ab. Aus diesem Grund haben der Präventionsrat und das Familienbüro Faßberg Kriminalhauptkommissar Christian Riebandt, Beauftragter für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Celle, eingeladen. Er wird in seinem Vortrag am 22. Oktober ab 19 Uhr in der „Oase“ über Statistiken berichten, aber auch erläutern, wie Fenster und Türen nach-

träglich gesichert werden können und wie effizient die richtige Beleuchtung der Häuser sein kann. Riebandt wird also aufzeigen, wie Häuser beziehungsweise Wohnungen vor Einbrechern geschützt werden können. Die Veranstaltung wird rund 90 Minuten dauern. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anschließend gibt es die Möglichkeit, einen persönlichen Beratungstermin in den eigenen vier Wänden abzusprechen.

## Illustres Comedy-Trio

„Köslings Komedy Klub“ am 28. Oktober

BISPINGEN. Am 28. Oktober hebt sich um 20 Uhr wieder einmal der imaginäre Vorhang der Bühne im Ralf-Schumacher-Kartcenter in Bispingen für „Köslings Komedy Klub“: Der Norderstedter Zauberer, Moderator und Kabarettist Marcel Kösling steht zum wiederholten Male auf der Bispinger Bühne und hat mit Andrea Bongers, Johannes Kirchberg und Serhat Dogan wieder einmal ein illustres Trio eingeladen. Einlass für den Comedy-Abend ist ab 19.30 Uhr.



Marcel Kösling lädt ein zu „Köslings Komedy Klub“. Fotos: Kerstin Pukall

Im Abgang wuchtet präsentiert sich die „Powerfrau aus dem Hamsterrad“ Andrea Bongers und kommt vermutlich nicht allein, denn neben Kabarett und Gesang beherrscht sie ein hervorragendes Puppenspiel. Mit abgründigem, nachdenklichem und cleverem Humor, begeistert die Hamburgerin ihr Publikum. Chanson-Sänger, Schauspieler und Musik-Kabarettist mit Charme und Witz - das ist Johannes Kirchberg, der böse poentiert, doppelbödig und talentiert seine Musik am Klavier interpretiert. Der Dritte auf Marcel Köslings Gästeliste ist Serhat Dogan, der glückliche „Tür-

ke aus Bodenhaltung“, der als erster Inhaber eines „Comedy-Visums“ bekannt wurde. Er hat festgestellt: Deutschland ist vielleicht nicht das schönste Land der Welt, aber auf jeden Fall das lustigste.

Tickets für „Köslings Komedy Klub“ sind an der Abendkasse (sofern noch verfügbar) und im Vorverkauf in Bispingen bei „Dodt Buch und Papier“, Telefonnummer (05194) 470, und direkt im Kartcenter, Rufnummer (05194) 982050, sowie im Internet unter [www.rs-kartcenter.de](http://www.rs-kartcenter.de) erhältlich.

## Die größten Rockhits

Am 26. Oktober Fete in Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN. Krachende Gitarrenklänge treffen auf tanzbare Beats, wenn am Samstag, dem 26. Oktober, ab 21 Uhr beim „Rocktober“ wieder die größten Rock-Hits der vergangenen vier Jahrzehnte in der Neuenkirchener Schützenhalle zu hören sind. Mit der nunmehr siebten Rockfete läutet das Schützen-Corps Neuenkirchen nach der Sommerpause die neue Partysaison ein. Das „Power-Disco-Team“, bestehend aus DJ Dr. Vain und DJ Hamvertime, wird mit den größten Rock-Hits, darunter auch zahlreiche Titel aus den 90er Jahren, für eine gefüllte Tanzfläche und ausgelassene Stimmung sorgen. So werden „Klassiker“ von Kiss, Journey, AC/DC und

Metallica sowie Guns n' Roses, Nirvana, Green Day und The Offspring zu hören sein, ebenso Hits von den Toten Hosen, den Ärzten und den Sportfreunden Stiller. Das Gastronomie-Team des Schützen-Corps Neuenkirchen bietet eine große Auswahl an Getränken an, wobei es bis 0 Uhr eine besondere Aktion gibt. Außerdem wird es eine Cocktailbar geben, und vor der Halle wird ein Imbisswagen stehen. Um längere Wartezeiten am Einlass zu vermeiden, raten die Veranstalter dazu, sich rechtzeitig auf den Weg zu machen. Am 30. November folgt in der Schützenhalle die „90er-Party“. Einlass gewähren die Organisatoren bei allen Veranstaltungen ab 18 Jahren.

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFoto Povel Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

## Sammlermarkt

BAD FALLINGBOSTEL. Briefmarken und Münzen sowie alte Postkarten und Gedrucktes aller Zeiten bietet der Sammlermarkt am Sonntag, dem 3. November, in der Heidmarkthalle in Bad Fallingbostel: Verschiedene Anbieter und Aussteller sind von 10 bis 15 Uhr vor Ort und stehen an ihren Ständen für An- und Verkauf sowie Schätzungen und Gratisberatungen bereit. Der Eintritt zum Sammlermarkt ist frei.

## IG-Metall-Jugend aktiv



Inmitten der Heide traf sich jetzt der Arbeitskreis der Teamerinnen und Teamer der Jugend der IG Metall Niedersachsen zur Planung der Bildungsarbeit. Wie immer wurden dabei auch aktuelle Ereignisse diskutiert. So beschloß die Gewerkschaftsjugend eine Resolution mit dem Titel: „Stopp aller Angriffe auf Syrien!“ Darin heißt es, dass die Türkei auch „mit dschihadistischen Söldnern, die teilweise aus ehemaligen IS-Kämpfern rekrutiert sind, Angriffe auf Syrien und das demokratische Projekt der Föderation Nordsyrien (Rojava) durchführt. Bei diesem Einsatz kommen auch Waffe n und Panzer aus deutscher Produktion zum Einsatz“. Weiter heißt es in der Erklärung: „Im multiethnischen Rojava bauen die Menschen seit 2012 eine basisdemokratische Gesellschaft und eine am Gemeinwohl orientierte Wirtschaft auf, unter besonderer Beteiligung der Frauen.“ Die Gewerkschaftsjugend ruft dazu auf, sich an den Potesten zu beteiligen. Zum anderen verurteilt die IG-Metall-Jugend den antisemitischen Anschlag in Halle. Um ein sichtbares Zeichen zu setzen, stellten sie sich mit frischproduzierten Spruchbändern zum Foto auf.

Foto: J. Meinke

## Neue Kurszeiten

„Musikgarten“ startet ins neue Schuljahr

SOLTAU. Neue Kurszeiten gibt es für den „Musikgarten“, der ab 21. Oktober ins neue Schuljahr startet. So haben sich wegen der großen Nachfrage die Uhrzeiten zum Teil geändert: Die neuen Kurszeiten im Soltauer Familienzentrum laufen montags für Babys um 10.30 Uhr, für Ein- bis Dreijährige um 9.45, 15.25 und 16.10 Uhr sowie für Drei- bis Sechsjährige um 14.30 und 16.50 Uhr. In manchen Gruppen sind noch Plätze frei, dort sind außerdem „Schnupperstunden“ möglich. Die musikalische Frühförderung für die Kinder im Alter bis sechs Jahren er-

folgt ganzheitlich in drei verschiedenen Altersgruppen. Im Vordergrund stehen natürlich Spaß und Freude an der Musik. Es werden dabei alle Sinnesbereiche angeregt, wodurch die Kinder in ihrer gesamten Entwicklung gefördert werden sollen. Sie lernen Instrumente, es wird gespielt, gesungen und getanzt, zudem werden Fingerspiele, Kniereiter, Großbewegungen, Klanggeschichten und vieles mehr musikalisch umgesetzt. Für Infos und Anmeldungen steht Andrea Lühmann unter Ruf (05191) 8030725 bereit. Informationen auch online unter [www.musikgartenmitandrea.de](http://www.musikgartenmitandrea.de).

## Geschädigter gesucht

SOLTAU. Die Polizei sucht nach dem Geschädigten eines Zusammenstoßes, der sich bereits am 11. Oktober gegen 12.15 Uhr in Soltau ereignet hat, und zwar auf dem rückwärtigen Parkplatz der Marktstraße, Zufahrt von der Böhmheide. Bei dem Unfall wurde laut Polizeibericht vermutlich ein dunkler PKW beschädigt: Eine VW-Passat-Fahrerin hatte ihren Wagen rückwärts aus einer Parklücke herausgelenkt und stieß hierbei gegen einen anderen ge-

parkten Pkw. Die Fahrzeugführerin bemerkte zwar den Anprall, konnte aber vor Ort keine Schäden feststellen und setzte ihre Fahrt fort. Aufgrund des Schadensbildes an dem verursachenden Fahrzeug geht die Polizei davon aus, dass auch an dem bisher nicht bekannten Fahrzeug ein Schaden eingetreten sein kann. Die Polizei bittet nun darum, dass sich Zeugen oder der Geschädigte unter der Telefonnummer (05191) 93800 melden.

*Der kleine Hausgeist*

Haushaltsreinigung  
Inh. A. Reemer  
01520 1597285

## Dokumentarfilm

SPD lädt ein: „Der marktgerechte Patient“

MUNSTER. Zu einer öffentlichen Filmvorführung lädt jetzt der SPD-Ortsverein Munster ein: Im Dokumentarfilm „Der marktgerechte Patient - In der Krankenhausfabrik“ geht es am 23. Oktober ab 19 Uhr um das Thema der Kommerzialisierung deutscher Krankenhäuser. Nach der Vorführung im Festsaal des Hotels Stadt Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 2, gibt es noch eine Diskussionsrunde. Der Eintritt ist frei. „Krank aus der Klinik“ - so oder ähnlich könnten zahllose Berichte aus deutschen Krankenhäusern betitelt werden. „Nach der seit 2003 verbindlichen Vergütung der Krankenhäuser durch sogenannte Fallpauschalen hat jede diagnostizierte Krankheit einen fixen Preis. Wer mit möglichst geringen Kosten den Patienten schnell abfertigt, macht Gewinn - wer sich auf die Pa-

tienten einläßt, macht Verluste“, so die Mitteilung des SPD-Ortsvereins. Und weiter: „Die Einführung der Fallpauschalen war der entscheidende Schritt zur Kommerzialisierung der Krankenhäuser, die bis dahin vom Gedanken der Empathie und Fürsorge getragen wurden. Wirtschaftsberater durchforsten seitdem jede Abteilung und prüfen, ob Vorgänge nicht mit noch weniger Personal bewältigt werden können. Die Frage ist nicht mehr: Was braucht der Patient zum Gesundwerden, sondern wie profitabel ist er?“ Der SPD-Ortsverein Munster nimmt dieses brisante und emotionale Thema zum Anlass für den vierten und letzten Teil seiner Veranstaltungsreihe „Medizinische Versorgung im Heidekreis“ und zeigt den neu erschienenen Dokumentarfilm „Der marktgerechte Patient - In der Krankenhausfabrik“.

**VENENMESSWOCHE**  
vom 21. bis 25. Oktober 2019

Bei Interesse vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns. Wir beraten Sie gerne.

Schutzgebühr 2 €

**Die Alte Stadtapotheke**  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr  
Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

DORIS SEELIG APOTHEKERIN  
Unter den Linden 1  
29614 Soltau  
Tel. 051 91 / 2225  
Fax 051 91 / 15500

Verlagssonderveröffentlichung



# SENIOREN heute

## Freiheit fängt zu Hause an

Wird das Treppensteigen zu einer Herausforderung, sind Treppenlifte eine gute Lösung. Sie verwandeln die Barriere in eine Komfortzone, die das Leben leichter macht. Der Treppenlift vereint fortschrittliche Technologie und hochwertige Verarbeitung. Das ansprechende Design kann individuell aus vier Polsterfarben, vier Schienenfarben sowie zwei Holzrahmen zusammengestellt werden, sodass der Lift perfekt mit dem Interieur harmonisiert. Das Modell ist für gerade, kurvige und enge Treppen geeignet. Angetrieben wird er via Elektromotor mit wiederaufladbarem Akkumulator. Ein weiteres Plus: Die Pflegeversicherung bezuschusst den Einbau.



**Unauffälliger Begleiter:  
Der Lift vereint Komfort  
und Praxistauglichkeit optimal.**  
Werkfoto: AP+ Treppenlifte

## Betreutes Wohnen im Alter

Heute leben 90 Prozent der über 65-Jährigen in Wohnungen, die nicht altersgerecht sind. Eine stressfreie Alternative zur Modernisierung kann der Eigentumserwerb in einer betreuten Wohnanlage sein. Service und Pflege lassen sich einfach dazubuchen.

Allerorten fehlt es schon jetzt an altersgerechten Wohnungen. 2030 wird jeder Dritte Deutsche über 65 Jahre alt sein. Aus dem lieb gewordenen Altbau auszuziehen und auf betreutes Wohnen zu setzen, kann eine gute Idee sein.

### Zehn Prozent Aufpreis

Der Kauf einer Immobilie für betreutes Wohnen funktioniert genauso wie ein konventioneller Erwerb. Die Preise bewegen sich laut Verbraucherzentralen zumeist rund zehn Prozent über den örtlichen Vergleichspreisen. Dafür ist die Ausführung seniorengerecht und ein Aufzug vorhanden. „Nehmen Sie das Apartment und die angebotenen Dienstleistungen auf jeden Fall persönlich in Augenschein und achten Sie auf Prüfsiegel“, empfiehlt eine Expertin. Auch bei einem solchen

Kauf schlagen die Nebenkosten mit rund zehn Prozent zu Buche.

### Durchblick im Markt

Der Markt reicht von barrierefreien Wohnungen mit Hausmeisterdienst bis zu hotelartigen Anlagen mit Sauna und anderen Annehmlichkeiten. Beim Service-Wohnen kauft man eine Wohnung und zahlt eine Pauschale für Grundleistungen, wie

Notruf, Hausmeisterdienst und regelmäßig präsente Betreuungskraft, von circa 60 bis 150 Euro im Monat. Pflegeleistungen kommen wahlweise hinzu.

Welche Wohnqualität sie genau benötigen, sollten sich Erwerber möglichst frühzeitig klarmachen. Wichtig: Für Demenzerkrankte oder schwer Pflegebedürftige ist betreutes Wohnen nicht geeignet.

**Barrierefrei leben  
im Alter?  
Betreutes  
Wohnen ist  
eine Option.**  
Werkfoto: BHW  
Bausparkasse



### Ich will zu Hause leben!

„Wenn ich Hilfe brauche, drücke ich einfach auf den Knopf meines Funksenders. Die DRK-Zentrale leitet im Notfall die richtige Hilfe ein. Ich fühle mich einfach sicherer so.“

Informationen bei Ihrem DRK  
Deutsches Rotes Kreuz  
**DRK-Kreisverband Soltau**  
Telefon 05191 18066



Fröhlich und beschwingt  
mit Demenz

Senioren-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz:

- 24-Stunden-Betreuung
- Zuhause in familienähnlicher Struktur
- Alternative zum Pflege- und Seniorenheim
- Pflege und Betreuung in allen Lebensphasen

☎ 05161 6096 700

✉ info@pflegeteam-greger.de

📠 05161 6096 702

🌐 www.pflegeteam-greger.de

Pflegeteam Greger GmbH  
Am Bayershof 5 • 29699 Bomlitz

## Offen über Belastung reden

Viele Familien pflegen einen Angehörigen, ohne die Pflegeversicherung in Anspruch zu nehmen. In der Regel gibt es eine „Hauptpflegeperson“, die sich tagtäglich kümmert. Sie und der Betroffene sehen es als selbstverständliche Pflicht, sich erst einmal selbst zu helfen.

Doch wenn sich der gesundheitliche Zustand des Pflegebedürftigen

verschlechtert, stößt der Laienpfleger irgendwann an seine physischen und psychischen Grenzen. Dann geschieht es nicht selten, dass erhebliche Spannungen entstehen. Bevor die Situation eskaliert, sollte in der Familie gemeinsam mit dem Pflegebedürftigen über Hilfe von außen gesprochen werden. Oft ist für den Betroffenen die Hemmschwelle groß, Fremde an sich heranzulassen.

Doch eine Alternative gibt es ab einem bestimmten Maß an Hilfebedürftigkeit selten. Vor allem dann, wenn die Hauptpflegeperson auch schon in fortgeschrittenem Alter ist.

Wenn man sich in der Familie einig ist, sollte bei der Pflegeversicherung ein formloser Antrag auf einen Pflegegrad gestellt werden. Gleichzeitig bittet man dort um den Besuch eines Pflegeberaters.

## Mehr Zeit für Beratung



Klarheit schaffen: wir stehen Ihnen beim Besuch des Medizinischen Dienstes unterstützend zur Seite, helfen bei der Beantragung von Pflegegeld, vermitteln Dienstleistungen für Ihr tägliches Wohlbefinden.

Rundum Pflege S. Bostelmann  
Wilhelmstraße 20 · 29614 Soltau · Tel. 05191 / 16670  
www.rundum-pflege.info · kontakt@rundum-pflege.info  
24 Stunden-Tel: 05191-1 66 70

## Neue Kurse!

• Best-Age 45+ • Golden-Age 65+

- Gruppentraining (bis 6 Personen)
- Männer in Bewegung

2009 10 JAHRE 2019

Leben in Bewegung

elke scholle  
personal training

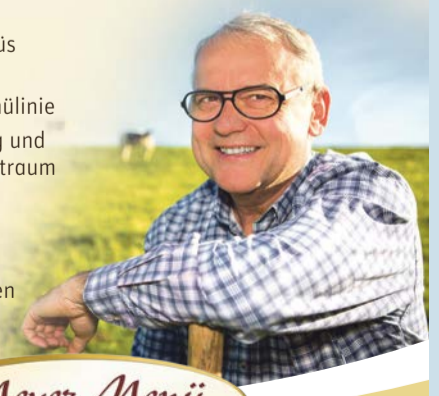
Tel. 05191 975223  
Mobil 0171 2422618  
elke@scholle-soltau.de  
www.elkescholle.de

Ich komme auch zu Ihnen nach Hause!

FAMILIE  
& DAHEIM

## Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen

- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen



Meyer Menü  
LIEFERT LECKER

Probieren Sie es aus: Telefon 0800-150 150 5 oder im Internet unter [www.meyer-menue.de](http://www.meyer-menue.de)

# SENIOREN heute



Verlagssonderveröffentlichung

## Gonarthrose: Gelenkverschleiß im Knie

## Ratgeber

**Knieschmerzen - oft steckt eine Gonarthrose dahinter. Sie bezeichnet die langsam fortschreitende Abnutzungserkrankung des Knorpels im Kniegelenk. Betroffene spüren dies beim Beugen, beim Treppensteigen sowie als „Anlaufschmerzen“ nach langem Sitzen oder Liegen. Unbehandelt können sich die Beschwerden im Laufe der Zeit verschlimmern. Deshalb ist wichtig, gleich aktiv zu werden.**

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie empfiehlt verschiedene Therapiebausteine, die Schmerzen lindern und die Beweglichkeit im Alltag erleichtern. Dazu zählen schmerz- und entzündungshemmende Medikamente, orthopädische Hilfsmittel (Knieorthesen, Bandagen, Schuheinlagen) und Physiotherapie. Ist die Gonarthrose dafür zu weit fortgeschritten, können operative Eingriffe helfen. Dazu zählen eine Knorpel-

glättung, Achsenkorrekturen bei O-Beinen und X-Beinen oder ein Kniegelenkersatz.

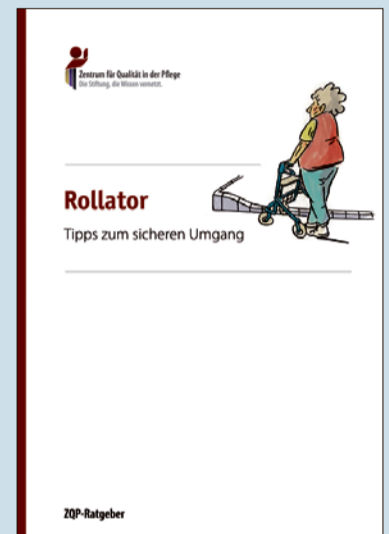
Knieorthesen bieten Lösungen für alle Stadien der Erkrankung. Halten das Bein bei Belastung in der richtigen Achse, entlasten und lindern Schmerzen. Das Material stabilisiert das Kniegelenk und ist atmungsaktiv und ist einfach anzulegen. Gonarthrose-Patienten können selbst viel dazu beitragen, um Schmerzen zu reduzieren und die Behandlungsergebnisse zu verbessern.

Wer Schmerzen hat, neigt oft zu einer Schonhaltung und versucht, das Knie möglichst nicht zu bewegen. Dabei ist auch Bewegungsmangel eine Ursache für Arthrose. Gezieltes Training der erkrankten Gelenke fördert Muskelkraft, Be-



Mit der richtigen Knieorthese kann oft auch wieder gewandert und am Ziel die Aussicht genossen werden.  
Werkfoto: medi

weglichkeit und Koordination. Durch Bewegung wird mehr Gelenkflüssigkeit produziert, sodass der verletzte Knorpel mit Flüssigkeit und Nährstoffen versorgt werden kann. Empfehlenswert sind Sportarten wie Schwimmen, Wassergymnastik und Radfahren. Wichtig ist es, alle sportlichen Aktivitäten an das persönliche Wohlbefinden und den Gesundheitszustand anzupassen und vorab mit dem Arzt abzustimmen.



**Ältere und pflegebedürftige Menschen nutzen Rollatoren, um möglichst selbstständig zu sein - zu Hause, bei Spaziergängen oder beim Einkaufen. Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) hat zusammen mit der Klinik für geriatrische Rehabilitation des Robert-Bosch-Krankenhauses Stuttgart einen Ratgeber zum sicheren Umgang mit Rollatoren entwickelt. Er soll helfen, die Gehhilfen richtig zu nutzen.**

## Rutschgefahr im Bad

Viele Sturzunfälle ereignen sich im Badezimmer. Ausrutschen auf nassen Fliesen, Stolpern über rutschende Badezimmer Teppiche oder ein Gleichgewichtsverlust beim Heraussteigen aus Badewanne oder Dusche passieren schneller, als man denkt. Dabei lässt sich diese Gefahrenquelle mit relativ geringem Auf-

wand beheben. Bodenfliesen, Dusch- und Badewannen im gesamten Barfußbereich können mit einer Anti-Rutsch-Behandlung einfach und schnell trittsicher gemacht werden. Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 können bei der Pflegekasse einen Antrag auf Kostenübernahme einer Anti-Rutsch-Beschichtung stellen.



**Verein zur Pflege**  
Partner für professionelle Alten- und Krankenpflege

**Wir bieten:**

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Kinderbetreuung im Schaukelpferd
- Begegnung u. Betreuung im Schaukelstuhl
- Pflege in der WG Lebensraum

**Verein zur Pflege**  
Hilfsbedürftiger e.V.

Verdener Straße 10  
29640 Schneverdingen  
www.verein-zur-pflege.de

Auskünfte erhalten Sie unter ☎ 05193 52715

**Pflegewohnstift  
Munster**



**Mit Sicherheit die richtige Wahl weil:**

- die Pflegesätze bei sehr hohem Standard dennoch nur dem regionalen Preisniveau entsprechen
- wir freundliches Ambiente nach neuesten Wohn- und Qualitätsrichtlinien bieten
- wir auch „Betreutes Wohnen“ in gemütlichen 2 Zi.-Appartements anbieten.
- wir besondere Dementenbetreuung leisten
- wir auch Wachkomapatienten betreuen
- Sie auch sonntags von 14.30–16.00 Uhr individuelle und ganz persönliche Beratung erhalten. (Anmeldung bis Fr. 14.00 Uhr)

**CMS Pflegewohnstift Munster**  
Am Hanloh 34 29633 Munster  
☎ (0 51 92) 96 30 www.cms-verbund.de

*Leben, wohnen und Pflege in Sicherheit.*



**Stiftung Haus Zuflucht gGmbH**  
DAS ALTE WOHNHÄUS UND MEHR



- Seniorengerechte 1, 1½ und 2 Zimmer-Appartements, 20 bis 39 m² groß
- In kleinen Hausgemeinschaften auch spezielle Pflege für Demenzzranke
- Pflegewohnungen mit Bad und Pantryküche
- Bereiche mit Betreuung bis zur Schwerstpflege
- Kurzzeitpflege und Probewohnen ist möglich
- Regelmäßige Gottesdienste in der Kapelle
- Marktstraße mit Festsaal
- große Gartenanlage

Das Altenwohnhaus und... 

Lüneburger Straße 130 · 29614 Soltau · Tel. 05191 - 30 44 · www.sthz.de

**Tagespflege  
Melanchthonhaus**



Wir gestalten den Alltag abwechslungsreich und aktiv, bereichern durch Gemeinsamkeit, bieten pflegerische Versorgung und einen Fahrdienst. So entlasten wir auch die Angehörigen.

Ambulante Pflegeeinrichtung - Diakoniestationen im Kirchenkreis Soltau gGmbH

Habichtsweg 3 · 29614 Soltau  
Telefon 05191 939081  
www.tagespflege-soltau.de

**Ambulante Pflege**



Soltau Bispingen Wietzendorf

helfen - pflegen - begleiten

Wir informieren und beraten, pflegen und begleiten hilfe- und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige!

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Spezialisierte ambulante Palliativpflege
- Haushaltshilfe und Betreuung
- Beratung & Schulung für Angehörige
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Winsener Str. 34 F · 29614 Soltau  
Telefon 05191 99077  
www.ds-soltau.de

# Neuer Verein in neuer Farbe



Bereits im September 2018 wurde der Spielmannszug Schneverdingen gegründet, nach einem Jahr zählt er bereits mehr als 100 Mitglieder. 56 Spielleute bestreiten die Auftritte auf Volks-, Schützen- und Erntefesten und darüber hinaus beim alljährlichen Schneverdingen Heidenblütenfest, privaten Ständchen und weiteren Festumzügen. Damit die Saison 2019 erfolgreich starten konnte, haben sich die Musiker instrumental komplett neu ausgestattet und von Schlagwerk bis Querflöte jedes Instrument erneuert. Auch optisch hat der junge Verein Änderungen vorgenommen: Von nun an tritt der Spielmannszug in blauen Jacken auf, welche für die Aktiven neu angefertigt wurden. Vorsitzender Ralf Böhling freut sich über

die starke und reibungslos funktionierende Gemeinschaft der Mitglieder und hebt hervor, dass die Vereinsgründung nur durch den Zusammenhalt der Spielleute umzusetzen war und die Unterstützung der Sponsoren ebenfalls einen großen Teil zum Gelingen des Starts beigetragen hat. Modern ausgerichtet, reicht das Repertoire von Evergreens, etwa von Udo Jürgens bis hin zu aktuellen Songs wie „Cordula Grün“ von den Draufgängern. Um den Zuhörerinnen und Zuhörern stetig etwas Neues zu bieten, werden regelmäßig weitere Stücke einstudiert. Zum gemeinsamen Üben treffen sich die aktiven Vereinsmitglieder dienstags im FZB Jugendbereich Schneverdingen.

# Für Kreisjugendfeuerwehr



Im Rahmen seines Sommerempfangs hatte der CDU-Kreisverband in diesem Jahr für die Kreisjugendfeuerwehr gesammelt. Kreisfeuerwehrwartin Silke Fricke stellte während der Veranstaltung die Aufgaben und die Arbeit der Jugend vor. Im Rahmen der Siegerehrung der Jugendfeuerwehr-Wettbewerbe um die Dieter-Schwarze-Plakette in Essel überreichten jetzt der CDU-Kreisvorsitzende Gerd Engel und die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper einen symbolischen Scheck über 600 Euro an Silke Fricke, vor den angetretenen Jugendfeuerwehren.

Foto: CDU Heidekreis

# 57 Feuerwehrleute dabei

## Truppmann-1-Lehrgänge in Soltau und Schneeheide

**SOLTAU/SCHNEEHEIDE.** Ende September ging parallel an den beiden Feuerwehrtechnischen Zentren im Heidekreis - in Soltau und Schneeheide - jeweils ein sogenannter Truppmann-1-Lehrgang zu Ende. Insgesamt wurden dabei 57 Teilnehmer aus dem ganzen Heidekreis ausgebildet.

In diesem Lehrgang, der die Basis für alle weiterführenden Lehrgänge in der Feuerwehr schafft, erlernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle Grundlagen des „Feuerwehrhandwerks“. An mehreren Samstagen machten dabei die ehrenamtlichen Ausbilder ihre Schützlinge in Theorie und Praxis mit Themen wie

„Gefahren an der Einsatzstelle“, „Beleuchtung“, „Grundlagen im Lösch-einsatz“, „Umgang mit verschiedenen Wasserentnahmestellen“ und vielem mehr vertraut. Am Ende musste jeder Teilnehmer eine schriftliche, praktische und mündliche Prüfung ablegen und so seinen Leistungsstand zeigen.

Während der Lehrgang in Soltau ein regulärer Grundausbildungslehrgang war, richtete sich der in Schneeheide insbesondere an Feuerwehrmitglieder, die vorher eine gewisse Zeit in der Jugendfeuerwehr gewesen waren. Dadurch gab es auch nur eine geringe Altersspanne der Teilnehmer. Jüngste Teilnehmerin war Ja-

na-Alina Marcks (Freiwillige Feuerwehr (FF) Bad Fallingbostal) mit 16 Jahren, ältester Teilnehmer war Pierre Cannon (FF Munster) mit 18 Jahren. Die beste Prüfungsleistung brachten Kevin Kruse und Henrike Albers (beide FF Dühshorn) mit jeweils 13,8 von 15 möglichen Punkten.

Der Altersrahmen beim Lehrgang in Soltau war deutlich differenzierter. Auch hier war mit Lucas Heuer (FF Wietzendorf) der jüngste Teilnehmer erst 16 Jahre alt. Annika Masut (FF Ahlden) war hingegen mit 39 Jahren die älteste Teilnehmerin. Die beste Prüfung absolvierte Alexandra Schulze (FF Ahlden) mit 13,3 von 15 möglichen Punkten.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Truppmann-1-Lehrgangs in Soltau.

Foto: Kreisfeuerwehr Heidekreis

# „Nahaufnahmen“

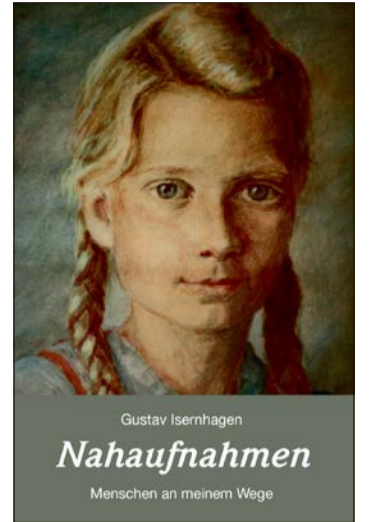
## Buchvorstellung auf Wietzendorfer Peetshof

**WIETZENDORF.** „Nahaufnahmen - Menschen an meinem Wege“ heißt das neue Buch von Gustav Isernhagen - und das stellt Wietzendorfs Bürgermeister Uwe Wrieden am kommenden Donnerstag, dem 24. Oktober, um 19.30 Uhr auf der Diele des Wietzendorfer Peetshofes vor.

Wriedens Vorgänger und langjähriger Vorsitzender des Heimatvereins, Gustav Isernhagen, hat in 39 Kapiteln Gespräche mit Wietzendorfern und anderen Interviewpartnern aufgezeichnet. Außerdem finden Leser in dem 368 Seiten starken Band eine Reihe von Ansprachen und Reden, die der Autor zu besonderen Anlässen, auch zu Familienfesten und bei Beerdigungen, gehalten hat. Die Reihe reicht unter anderem von Isernhagens Vorgänger August Dehning bis zu seinen Freunden Landrat Hermann Söder und den früheren Wietzendorfern Peter Höner, Ernst Heine und Wilhelm Wrogemann.

Der Autor und Irmgard Höner von der Wietzendorfer Lesestube werden zu den Texten hinführen und Abschnitte aus dem von Dirk Riedstra, Hermannsburg, gestalteten Band lesen.

„Die Menschen an meinem Wege“, über die Isernhagen schreibt, haben ihm ausnahmslos die Möglichkeit eingeräumt „Nahaufnahmen“ zu machen - das macht das reich bebilderte



„Nahaufnahmen - Menschen an meinem Wege“ heißt das neue Buch von Gustav Isernhagen.

te Buch zu einem sehr persönlichen Spiegelbild der Gemeinde- und Regionalgeschichte.

Der Heimatverein Peetshof, der das bei Bartels, Lüneburg, gedruckte Buch herausgibt, kommt am dem Abend durch seine Vorsitzende Anneliese Blumberg zu Wort. Im Anschluss können die vorbestellten Exemplare in Empfang genommen und auch weitere erworben werden. Im Buchhandel und in den bekannten Wietzendorfer Verkaufsstellen ist der Band ab 25. Oktober zu haben.

## Ausschuss

**FASSBERG.** In öffentlicher Sitzung tagt am Dienstag, dem 22. Oktober, um 18 Uhr in der Mühle in Müden der Faßberger Ausschuss für Tourismus und Wirtschaftsförderung.

## Fundsachen

**SCHNEVERDINGEN.** Eine öffentliche Fundsachenversteigerung der Stadt Schneverdingen steht am 7. November auf dem Gelände des Schneverdingen Bauhofes, Harburger Straße 21 B, auf dem Programm. Die Versteigerung beginnt um 14.30 Uhr. Die Fahrräder und Kleinteile können ab 14 Uhr besichtigt werden. Alle versteigerten Gegenstände sind sofort in bar zu bezahlen. Übrigens: Im Internet unter [www.schneverdingen.de](http://www.schneverdingen.de) (Fundsachen) können Interessierte nach vermissten Gegenständen im Umkreis von 100 Kilometern suchen. Wer Fragen hat, kann sich an das Bürgerbüro der Stadt Schneverdingen, Ruf (05193) 93333, wenden.

## Kinder nähen

**SCHNEVERDINGEN.** Einen Nähworkshop mit dem Titel „Monster-Lesezeichen und Taschentüchertasche“ bietet das Mehrgenerationenhaus (MGH) Schneverdingen interessierten Mädchen und Jungen ab sieben Jahren, auch diejenigen, die noch nicht nähen können, an. Eine eigene Nähmaschine darf gern mitgebracht werden, ist aber nicht Voraussetzung. An vier Terminen im November, jeweils dienstags von 16 bis 17.30 Uhr, können die ersten eigenen Nähprojekte selbstständig umgesetzt werden. Es wird pro Termin ein Kostenbeitrag erhoben. Das Material ist im Kurspreis enthalten. Anmeldungen werden im MGH, Osterwaldweg 9, per Telefon unter (05193) 9769889 sowie per E-Mail an [info@mg-h-schneverdingen.de](mailto:info@mg-h-schneverdingen.de) entgegengenommen.

## Für Eltern

**WALSRODE.** Am Dienstag, den 29. Oktober, bietet das Krankenhaus Walsrode wieder Informationsabende für werdende Eltern an. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Gesundheitszentrum in der Saarstraße 16, im Seminarraum im 3. Stock. Dr. Christiane Thein, Chefarztin der Gynäkologie und Geburtshilfe des Heidekreis-Klinikums, und das Team der Hebammen, Krankenschwestern, Kinderärzte und Anästhesisten informieren rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Im Anschluß besteht die Möglichkeit, den Kreißsaal sowie die Wochenbett- und Neugeborenenstation zu besichtigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter der Rufnummer (05161) 6021451 beim Sekretariat der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie.

# „Kluge Köpfe“ mit Ideen

## Schüler-Mitmach-Projekt zum Klimaschutz



„Kluge Köpfe“ des Gymnasiums Munster mit dem SPD-Politiker Lars Klingbeil.

Foto: Büro Klingbeil

**MUNSTER.** An drei Schulen in der Region hat der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil sein Projekt „Kluge Köpfe für Klingbeil“ schon vorgestellt, nun folgten drei weitere, darunter das Gymnasium seiner Heimatstadt Munster. Aber auch an der Freien Waldorfschule Benefeld und an den BBS Walsrode sprach der Politiker mit den Schülerinnen und Schülern über sein Mitmach-Projekt, mit dem er die Jugendlichen beim Klimaschutz einbeziehen möchte. Bis Anfang des nächsten Jahres sollen die Schülerinnen und Schüler Vorschläge zum Klimaschutz erar-

beiten und diese anschließend präsentieren.

„Ich möchte von den Schülerinnen und Schülern wissen, was wir alle gemeinsam tun können, um unser Klima zu schützen“, erklärte Klingbeil die Idee hinter dem Projekt. Die Jugendlichen, die sich derzeit für einen besseren Umweltschutz engagieren, sollen laut Klingbeil einbezogen werden, denn Politik müsse auch jüngere Generationen vertreten.

Im Mai hatte er daher alle interessierten Schülerinnen und Schüler aus dem Heidekreis und dem südlichen

Landkreis Rotenburg dazu aufgerufen, sich für das Projekt anzumelden. Gruppen von insgesamt sieben Schülern und aus allen Jahrgängen der Klassen 7 bis 13 folgten dem Aufruf. Die Teilnahme ist freiwillig. Bis Anfang des nächsten Jahres erarbeiten die Schülerinnen und Schüler nun in Teams ihre Vorschläge, die sie sich dann gegenseitig und dem Bundestagsabgeordneten vorstellen. Die Art der Präsentation ist frei - sowohl ein Text als auch ein Plakat, ein Video oder etwas ganz anderes ist möglich. Die Ideen will Klingbeil in seine Arbeit einfließen lassen.



## lokalsport

# Schwarze Haie beißen an der Böhme zu

Touchdowns im Hindenburgstadion: American-Football-Team aus Benefeld wechselt zum MTV Soltau

SOLTAU (mk). „Wir bewegen Soltau“ - so lautet das Motto des MTV Soltau. Und am vergangenen Dienstagabend passte der Slogan ganz besonders hervorragend, stellten Verantwortliche um Vereinsvorsitzenden Ralf Westermann doch nicht nur den neuen Trainer der 1. Herrenmannschaft Maik Stockmann vor, sondern darüber hinaus auch einen neuen Tanzkreis unter Regie von Reinhard und Christiane Zahrt sowie ein American-Football-Team, das künftig im Rahmen einer neuen Sparte des MTV um Raumgewinne und Touchdowns kämpfen wird. Und Letzteres ist schon so etwas wie eine kleine Sensation, die Westermann, Vorstandskollegen und MTV-Geschäftsführerin Petra Kurtz im Beisein dreier Vertreter des American-Football-Teams Black Sharks (deutsch: Schwarze Haie) verkündete. Schon am 23. Oktober soll es in der Böhme mit dem ersten Training losgehen. Das, was die bisherigen Benefeld Black Sharks künftig unter dem Dach des MTV Soltau vorhaben, erläuterten die Spieler Rick Elle, Christopher Eggersgluß und Dominic van't Noordende. Klar ist: die „Schwarzen Haie“ beißen künftig an der Böhme zu.

In Deutschland wird American Football bereits seit 1945 gespielt, bis Anfang der 80er Jahre überwiegend von hier stationierten Soldaten der US-Armee. Wie fast alles, was über den großen Teich schwappet, ist auch diese Sportart in den vergangenen Jahrzehnten immer populärer geworden. Im Heidekreis wurde bereits in den 90er Jahren American Football gespielt. In Bad Fallingb. bildete sich 1994 das Team „Fallingb. Force“, das im Jahr 2001 nach Bomlitz wechselte, dort dann aber Ende 2002 aufgelöst wurde. Einige Gründungsmitglieder bauten schließlich im März 2012 bei der Sportgemeinschaft Benefeld-Cordingen ein neues Team auf, das derzeit in der Landesliga des American-Football- und Cheerleading-Verbandes Niedersachsen spielt und sich gerade in der Saisonpause befindet.

Weil die Spieler des Teams zum großen Teil aus dem Soltauer Raum, aus Munster, aber auch aus Bremen stammen, gestalteten sich Trainings- und Spielbetrieb bei der SG Benefeld/Cordingen zunehmend schwieriger. Die Zahl der Aktiven schrumpfte. „Wir haben im vergangenen Jahr mit weniger als 25 Ak-



Und der Haifisch, der hat Zähne: die Black Sharks spielen jetzt als Mannschaft einer neuen American-Football-Sparte im MTV Soltau als „Soltau Black Sharks“.

Foto: Sina Höhmann

teuren gespielt“, so Spartenleiter Rick Elle aus Soltau, der in der Defense (Verteidigung) als sogenannter Linebacker spielt. Eine Mannschaft dürfe indes bis zu 55 Spieler melden und einsetzen. Auch im Bereich der Jugendarbeit seien die Perspektiven in Benefeld nicht besonders vielversprechend gewesen. Dazu die Spartenleitung: „Es musste also etwas passieren, sonst wäre der Football im Heidekreis innerhalb der nächsten Jahre ausgestorben.“ Und so sei die Idee entstanden, eine zentraler gelegene Wirkungsstätte zu suchen.

„Wir haben in Benefeld keine Zukunft gesehen und daher mit dem Verein gesprochen“, so Elle weiter. Die Vereinsführung der SG habe Verständnis gezeigt, so dass sich die Spartenleitung nach Absprache mit der Mannschaft auf die Suche nach einer neuen „Heimat“ begeben habe. Dabei sei als Wunschziel die Stadt Soltau in den Fokus genommen worden.

„Soltau liegt zentral im Heidekreis und hat passendes Schulpaket, um eine Jugendarbeit aufzubauen“, unterstrich Elle. Hinzu kämen die Autobahnanschlüsse und die Bahnverbindungen. „Der MTV Soltau war von Anfang an unsere erste Wahl und der erste und einzige Verein, bei dem wir angefragt haben“, erläuterte Dominic van't Noordende. Beim Soltauer Sportverein ranneten die American-Football-Sportler offene Türen ein, wie Vorsitzender Westermann betonte. „Wir haben dann erst einmal mit dem Vorstand der SG Benefeld-Cordingen gesprochen“, so Westermann, zumal die Führung des MTV

großen Wert darauf lege, mit anderen Vereinen fair umzugehen.

Nachdem das Ganze einvernehmlich geklärt war, ging es ganz schnell, so dass der Traditionsverein in der Böhme nun über eine American-Football-Sparte verfügt samt Herrenteam, das den Namen „Soltau Black Sharks“ trägt. „Wir sind der SG Benefeld/Cordingen sehr dankbar für die vergangenen sieben Jahre“, unterstrich Christopher Eggersgluß, der in Wietendorf wohnt und früher in Soltau Fußball gespielt hat. Das Equipment, zum Beispiel die hohen Torstangen, soll übernommen und von Benefeld nach Soltau transportiert werden.

Die Herren spielen ab April kommenden Jahres weiter in der Landesliga. Interessierten Neueinsteigern soll so die Möglichkeit gegeben werden, sich möglichst schnell in das Team zu integrieren. Angedacht ist zudem eine eigene Jugendmannschaft, wobei noch unklar ist, ob diese körperloses „Flag Football“ oder American Football mit Körperkontakt spielen wird. Hier wollen die Verantwortlichen auch an die Schulen gehen, um die Werbetrommel für diesen Sport im MTV Soltau zu rühren. Vorstellbar seien Projekte und Arbeitsgemeinschaften. Trainiert wird unter Regie lizenzierter Footballtrainer, die zum Teil mehr als 40 Jahre Erfahrung im Fußballbereich haben, ab dem 23. Oktober - und zwar immer mittwochs und freitags von 19 bis 21 Uhr im Soltauer Hindenburgstadion, Stubbendorffweg 8. Das Training ist jederzeit offen. Die neue Sparte des MTV plant zu-

dem einen Erlebnistag, um sich und die Mannschaft den Soltauern vorzustellen. Ein Termin steht allerdings noch nicht fest. Zunächst einmal sind alle Interessierten zum ersten Training am kommenden Mittwoch eingeladen. Im American Football spielen viele unterschiedliche Aktive mit den verschiedensten Fähigkeiten zusammen. Während 100 Kilogramm und mehr auf die Waage bringende Schwergewichte in der Verteidigung ein Bollwerk bilden, sind schnelle und wendige Sportler

gefragt, um die Pässe des Quarterbacks zu fangen und so Raumgewinne zu erzielen. Zudem lebt American Football von der Taktik und wird deshalb auch als „Rasenschach“ bezeichnet. Für die Jugend werden Spieler ab 15 Jahren gesucht, für die Herrenmannschaft Sportler ab 18 Jahren. Aber auch wer jünger ist, kann gern zum Training kommen. Wer ein Faible für den Sport hat, aber nicht auf dem Rasen aktiv werden will, ist ebenfalls willkommen. Helfende Hände werden

ebenso gesucht wie Sponsoren. „Auf den neuen Trikots sind noch einige Sponsoren-Plätze zu vergeben“, so Spartenleiter Elle. Das Team werde künftig in den Vereinsfarben des MTV Soltau, also Rot-Weiß, auflaufen und bei Auswärtsspielen weiterhin schwarze Trikots tragen. Wer Kontakt zu den Soltau Black Sharks aufnehmen möchte, kann sich per E-Mail an die Adresse spartenleitung@blacksharks.de wenden. Infos gibt es auch auf der Facebookseite der Mannschaft und auf Instagram.



Ziehen an einem Strang, in diesem Fall Schal: Verantwortliche des MTV Soltau und Spieler der Black Sharks beim Pressetermin

Foto: mk

# Maik Stockmann übernimmt das Ruder

Vereinsführung setzt auf „1a-Lösung“: Trainer-Trio coacht die 1. Herrenfußballmannschaft des MTV Soltau

SOLTAU (mk). Nachdem Mathias Grabs seinen Posten als Trainer der 1. Herrenfußballmannschaft des MTV Soltau für einige überraschend zur Verfügung gestellt hatte, war schnellstmöglich ein Nachfolger zu gewinnen. Dieser ist mit Maik Stockmann gefunden, der sich als Verantwortlicher zur Verfügung stellt, aber das Team gemeinsam mit Andreas Dahms und Martin Eggers als Trainer-Trio coachen wird.

„Mathias Grabs hat fünfzehn Jahre tolle Arbeit im Verein geleistet, wir sind ihm sehr zu Dank verpflichtet“, betonte Spartenleiter Jörg Steppat am vergangenen Dienstagabend im Pressegespräch. Es sei jedoch nachvollziehbar, wenn jemand aus familiären und beruflichen Gründen in Sachen Sport eine Auszeit nehmen wolle. „Wir haben zu ihm gesagt, dass er sich nur selbst entlassen kann - und das hat er getan“, erläuterte Ralf Westermann, 1. Vorsitzender des MTV: „Ich kann nachvollziehen, dass er das gemacht hat.“ Erfreulich sei, dass Grabs dem Verein erhalten bleibe, sich weiter als Abteil-



MTV-Vorsitzender Ralf Westermann (li.) und Spartenleiter Jörg Steppat (re.) mit Trainer Maik Stockmann.

Foto: mk

ungsleiter der Sparte Gewichtheben und in der Arbeitsgruppe, die sich mit der Zukunft des MTV befasse, engagiere. Grabs habe im Kampf gegen den Abstieg „durchgehalten“ und zudem immer wieder junge Spieler einbauen müssen. „Auch das hat funktioniert“, so Westermann. Auf der Suche nach einem Nachfolger

habe sich die Vereins- und Spartenführung gegen die „1b-Lösung“ entschieden, betonte Steppat, „jemanden von außerhalb zu holen. Denn das wäre ein Sprung ins kalte Wasser gewesen.“ Stockmann werde weiterhin von den Co-Trainern Andreas Dahms und Martin Eggers unterstützt - eine Zusammenarbeit, die

sich zuletzt bewährt habe. „Deshalb müssen wir nicht mit aller Gewalt eine andere Lösung finden“, unterstrich Steppat.

Für den bisherigen Co-Trainer Stockmann, der vom TSV Wietendorf zum MTV Soltau gewechselt ist und im November die Trainer-B-Lizenz in der Tasche haben möchte, „war der Zeitpunkt so nicht vorgesehen, zumal ich im Fußball ein turbulentes Jahr hatte mit dem Weggang aus Wietendorf und der Arbeit am Erwerb von zwei Trainer-Lizenzen. Das geht an die Substanz.“ Die Entscheidung von Mathias Grabs habe ihn überrascht. Es habe dann aber gute Gespräche mit der Mannschaft, der Spartenleitung und dem Vorstand gegeben. „Am allermeisten hat mich gefreut, dass ich das Vertrauen der Mannschaft hatte“, unterstrich Stockmann, der dabei betonte, dass ihm der Begriff „Chefoach“ nicht besonders zusage. „Wir sind ein eingeschworenes Trainerteam und gut aufeinander eingespielt. Es passt einfach“, so der Trainer. Und weiter: „Wir haben keine Betreuer und müs-

sen alles selbst machen. Da verflacht die Hierarchie sehr schnell. Wir sind gleichberechtigte und gleichgute Trainer.“ Die Chemie stimmt also, was auch Mannschaftskapitän Has-san Turgut bestätigte: „Innerhalb der Mannschaft war klar, dass wir mit diesem Trainertrio zusammenarbeiten möchten - und nicht mit einem Trainer von außen. Die Trainer leisten eine tolle Arbeit. Das Trainingsniveau ist hoch für die Bezirksliga und es wird sich hervorragend um verletzte Spieler gekümmert.“

Stockmann freut sich über die Herausforderung: „Es gibt mir viel Selbstvertrauen, dass mir der Verein schon nach so kurzer Zeit das Vertrauen schenkt.“ Das Team habe nach dem Rücktritt von Grabs Mannschaftsgeist und eine tolle Moral bewiesen, seitdem kein Spiel verloren und das Pokalhalbfinale erreicht. Der in der vergangenen Saison erkämpfte dritte Tabellenplatz, den das Team unter Regie von Grabs erreicht habe, dürfe nicht zu hohe Erwartungen wecken, zumal die Mannschaft damals in Sachen Punkten recht

dicht beieinander gewesen seien. Angesichts der bisherigen Resultate, der MTV liegt nach zehn Partien mit 15 Zählern auf Rang sieben der Tabelle, mahnt Stockmann, die Erwartungen nicht zu hoch zu schrauben. „Mit dem TV Meckelfeld, der SG Scharnbeck-Pattensen und dem TSV Winsen/Luhe kommen jetzt ein paar dicke Brocken aus der oberen Tabellenhälfte. Da gilt es, zu bestehen und uns zu festigen. Wenn wir das geschafft haben, können wir weitersehen“, betonte der 32-jährige. Was die Arbeit des Trainerteams angehe, so werde es „jetzt nicht alles auf links drehen. Wir werden administrative und organisatorische Feinjustierungen vornehmen, aber die Handschrift von Mathias Grabs wird auch am Ende der Saison noch zu sehen sein.“

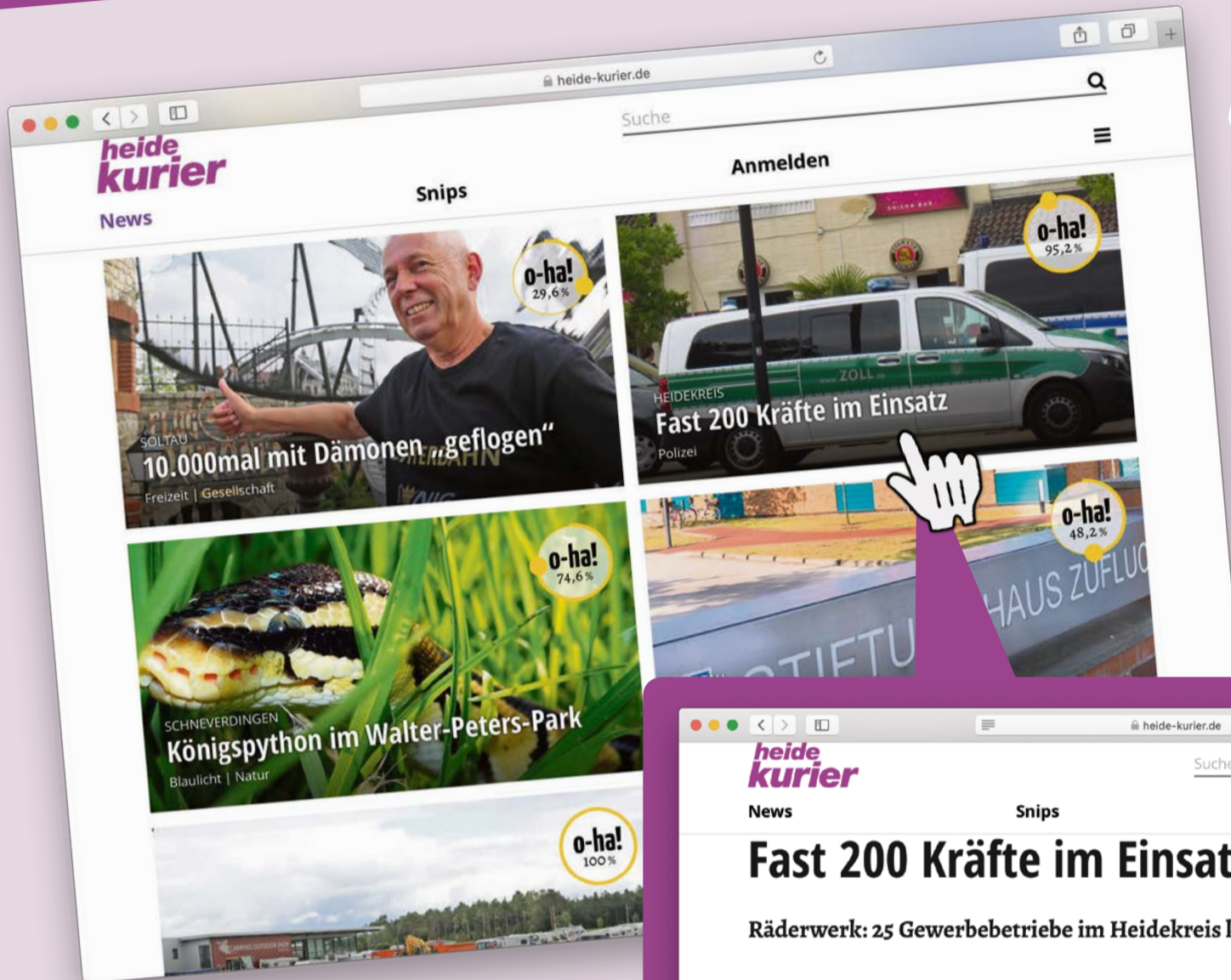
Vorsitzender Westermann ist überzeugt, dass die Verantwortlichen in der Trainerfrage „eine Entscheidung getroffen haben, mit der wir alle leben können. Das Trainertrio hat die Rückendeckung, die wir auch Mathias Grabs gegeben haben.“



# heide-kurier.de

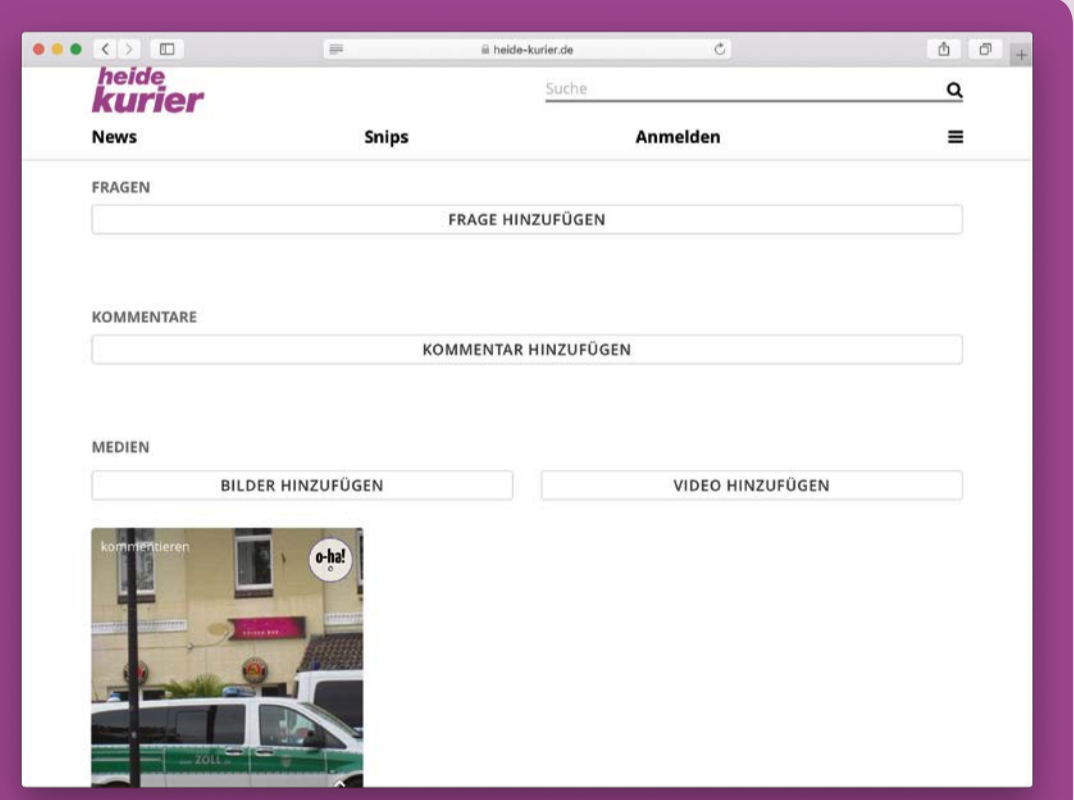
*Hier verbirgt sich mehr!*

Zum Beispiel haben Sie die Möglichkeit aktuelle Nachrichten zu kommentieren.



Allen Artikeln auf heide-kurier.de können Fragen, Kommentare, Bilder, Videos und Fakten hinzugefügt werden.

*Mit einem Klick auf die Symbole rechts neben den Artikeln gelangt man direkt zur Kommentarfunktion.*



## neues aus der wirtschaft

### Venenmesstage



„Mit mehr als 16 Millionen Betroffenen zählt die Venenschwäche zu den Volkskrankheiten in Deutschland“, erklärt Doris Seelig. „Risikofaktoren für eine Venenschwäche sind unter anderem sitzende Tätigkeiten, lange Reisen und Übergewicht“, so die Inhaberin der Alten Stadtopotheke weiter. Sie und ihr Team bieten Interessierten jetzt an, herauszufinden, ob sie selbst betroffen sind: „Auskunft über den Zustand der Venen gibt ein modernes, schmerzfreies Infrarot-Diagnoseverfahren.“ Die Alte Stadtopotheke in Soltau, Unter den Linden 1, lädt vom 21. bis 25. Oktober zu einer Venenmesswoche ein. Unter Telefon (05191) 2225 können Interessierte einen Termin für ihre persönliche Venenmessung vereinbaren. Das Team der Apotheke betradt die Kunden gern. „Außerdem wird die (geringe) Schutzgebühr für die Messung an das Hospizhaus Heidekreis in Dorfmark gespendet“, so Seelig.

### „Der kleine Hausgeist“



Ihr Firmenlogo zeigt zwar ein Gespenst, doch gruselig ist das lila Wesen mit Eimer und Besen keineswegs - im Gegenteil: „Der kleine Hausgeist“ heißt das junge Unternehmen, mit dem sich Anita Reemer vor einiger Zeit selbständig gemacht hat. Und der „kleine Hausgeist“ steht für den freundlichen und zuverlässigen Haushaltsreinigungsdienst, den die Neuenkirchenerin seit einigen Wochen anbietet: Im Sticht sowie nach Absprache auch in und rund um Soltau und Visselhövede ist sie unterwegs und bringt Glanz in die Häuser und Wohnungen ihrer Kunden. Und das mit Erfahrung und Leidenschaft, denn was für viele eher lästige Notwendigkeit ist, erledigt Anita Reemer mit Freude: „Ich putze wirklich gern und habe somit quasi mein Hobby zum Beruf gemacht.“ Noch ist sie allein unterwegs, doch das bereits so erfolgreich, dass sie plant, eine zusätzliche Kraft einzustellen und das Unternehmen auszubauen. „Der kleine Hausgeist“ putzt übrigens nicht nur, sondern übernimmt nach Absprache auch das Einkaufen oder einen Service für den Urlaub, also beispielsweise das Öffnen und Schließen von Rollos oder das Leeren des Briefkastens. Für Anfragen und weitere Informationen erreichen Interessierte die Neuenkirchenerin unter Telefon 0152-01597285. Foto: suv

### Sauger mit Turbine



Einige Neuerungen gab es jetzt bei „Clean Car“ in Soltau. Größte Veränderung am Betrieb in der Celler Straße: die neue Staubsaugeranlage. Die wurde vor einigen Wochen fertiggestellt und ist hochmodern: „Diese Zentral-Sauganlage wird von einer Turbine angetrieben“, erklärt Stationsleiter Marcel Bungard. Das Aggregat erzeugt reichlich Saugkraft - und das an insgesamt acht Plätzen mit je zwei Schläuchen. „Durch jeweils einen Schlauch auf der Fahrer- und einen auf der Beifahrerseite müssen Kunden weniger ‚herumhantieren‘, das Saugen wir einfacher.“ Und außerdem entspannter dank der großen Überdachung: „So bleibt auch bei Regen alles trocken, die Kunden sind sogar etwas windgeschützt und können in Ruhe ihr Auto ausaugen, je nach Münzeinwurf sieben, 14 oder sogar 28 Minuten lang“, so Bungard. Zudem gibt es an jedem Platz eine kleine Druckluftpistole, um feinen Dreck, Staub und Sand auch aus den kleinsten Ritzen zu pusten - „und das am besten vor dem Ausaugen“, empfiehlt der Stationsleiter. Zudem gibt es Mattenklopfer und - ebenfalls ganz neu - eine Reinigungsbox für Fußmatten mit rotierenden Bürsten. Die Saugerstation ist täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Sonntags geschlossen ist zwar die „Clean Car“-Waschanlage selbst, doch auch dort wartet Neues: In den vier Selbstbedienungswaschboxen kommt jetzt ein spezieller „Power-Schaum“ zum Einsatz, der bei der Trocknung des Lacks noch bessere Resultate erzielt. Foto: suv

## kraftfahrzeugmarkt

### Simulieren und trainieren

„Ich brauch kein Fahrsicherheits-training, ich fahre gut und sicher Auto, hatte noch nie einen Unfall.“ Das hört man oft, wenn es um Sicherheitskurse geht.

Doch wer musste zuletzt bei Regen einem Hindernis ausweichen oder eine Vollbremsung hinlegen? Diese und viele andere Übungen helfen, das Fahrzeug in Grenzbereichen sicher zu beherrschen.

Sicherheitstrainings für Pkw- oder Motorradfahrer nach den Richtlinien und mit Qualitätssiegel des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) werden auf mehr als 150 Trai-

ningsplätzen in ganz Deutschland angeboten - von Verkehrsklubs, Verkehrswachten, Prüforganisationen, Autoherstellern und Versicherungsgesellschaften.

Ein Fahrsicherheitstraining macht für jeden Motorrad- und Autofahrer Sinn. Abhängig von den Vorkenntnissen werden in der Regel Aufbaukurse, Kurse für Fortgeschrittene und ein Perfektionstraining angeboten. Allen Kursen gemeinsam ist der Start mit einem Theorieteil. In der geschützten Umgebung der Trainingsplätze werden Gefahrensituationen simuliert und die Reaktionen trainiert.



Ein Fahrsicherheitstraining hilft, das Fahrzeug in Grenzbereichen zu beherrschen. Werkfoto: ZDK/Fotolia.com/Horst Schmidt

### Jährlich warten lassen

Eine Klimaanlage gehört inzwischen bei jedem neuen Fahrzeug zur Grundausstattung. Um Funktionalität und Hygiene zu gewährleisten, sollten Klimaanlagen alle 15.000 Kilometer oder einmal jährlich gewartet werden.

Vor allem Allergikern ist dies dringend zu empfehlen. So wird bei der Wartung in der Regel der Innenraumfilter gewechselt und eine umfassende Reinigung durchgeführt, um Pollen, Schmutz, Keime und Bakterien zu entfernen. „Wenn es beim Einschalten der Klimaanlage stets unangenehm riecht, ist das ein klares

Zeichen dafür, dass eine Wartung nötig ist. Denn die Ursache des Geruchs sind meist Bakterien und Pilze“, sagt Thorsten Rechten, Experte vom TÜV Rheinland.

Da bei Austausch und Reinigung teils komplizierte Montagearbeiten anfallen und gegebenenfalls auch das richtige Kühlmittel nachgefüllt werden muss, sollte diese Arbeiten ausschließlich eine Fachwerkstatt durchführen. Das Ende der Sommer-Saison, in der die praktischen Klimaanlagen fast durchgehend im Einsatz sind, ist ein geeigneter Zeitpunkt zur Wartung.



Klimaanlagen sollten alle 15.000 Kilometer oder einmal jährlich gewartet werden. Werkfoto: TÜV Rheinland

### Hunde richtig sichern

Hundebesitzer werden es nicht gerne lesen, aber ihre vierbeinigen Freunde gelten laut Straßenverkehrsordnung (StVO) als Ladung, wenn sie im Auto transportiert werden.

Und wie jedes Gepäckstück müssen deshalb auch die Vierbeiner im Auto so verstaut und gesichert werden, „dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen können.“ So will es das Gesetz. Dem normalen Hundehalter kommt es zudem sehr darauf an, dass es dem Tier während der Fahrt gut geht. Daher stellt sich unweigerlich die Frage, welche Transportmöglichkeit für das Haustier die beste ist? Experten empfehlen hierfür eine Box.

Beim Weg zur Lieblings-Spazierstrecke oder beim Besuch des Tierarztes kann ein nicht ausreichend gesichert transportierter Vierbeiner zu einem Risiko für den Hundeführer selbst und andere Verkehrsteilnehmer werden: Bei einer Vollbremsung

aus Tempo 50 wird selbst ein Schoßhündchen zu einem unheilvollen Geschoss. Und ein 20 Kilogramm schweres Tier bekommt eine Durchschlagskraft von rund 600 Kilogramm.



Vierbeiner an Bord: Experten empfehlen für den sicheren Hundetransport spezielle Boxen. Werkfoto: Transk

## Mietanhänger

...mit und ohne Plane bis hin zum Autotrailer.

ab 19,-€

Fragen Sie nach unseren günstigen Tages- oder Wochenendpreisen.

## Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster  
Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9  
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

### 60 Jahre Drei-Punkt-Gurt

Im Jahr 1959 entwickelte der für Volvo tätige Ingenieur Nils Bohlin den modernen Drei-Punkt-Sicherheitsgurt. Das Unternehmen ließ sich die Erfindung zwar patentieren, beschloss aber, dass das Patent offen bleiben sollte, sodass alle Fahrzeughersteller kostenlos davon Gebrauch machen konnten. Diese Entscheidung sollte der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zugute kommen - unabhängig davon, ob sie einen Volvo oder ein anderes Fahrzeug führen. Wie sich gezeigt hat, war es eine Entscheidung, von der Menschen in aller Welt profitieren. 60 Jahre nach seiner Erfindung gilt der Sicherheitsgurt noch immer als die wichtigste Innovation auf dem Gebiet der Verkehrs-

sicherheit. Trotzdem verzichten leider zu viele Lkw-Fahrer darauf, diese einfache Vorrichtung auch zu benutzen - und setzen unnötigerweise ihr Leben aufs Spiel. Einer der Gründe dafür, dass sie sich nicht anschnallen, ist der verbreitete Irrglaube, die Größe des Fahrzeugs mache das Anlegen des Sicherheitsgurts überflüssig. Laut einer Studie für das Jahr 2017 hätten jedoch mehr als die Hälfte aller Trucker, die bei Verkehrsunfällen ums Leben kamen, überlebt, wenn sie angeschnallt gewesen wären. Beispielsweise kann der Gurt verhindern, dass der Fahrer aus dem Fahrzeug geschleudert wird, wenn sich der „Brummi“ bei einem Unfall überschlägt.



### Winterreifen? Ich bin bereit!

#### Unser Winterreifen-Angebot.

Wenn im Winter die Tage kurz sind, sollte es auch Ihr Bremsweg sein. Mit unserer großen Auswahl an genau passenden Winterreifen kommen Sie auch bei niedrigen Temperaturen ganz entspannt an. Also, machen Sie sich bereit für einen Besuch bei uns.

Continental Winter Contact TS 860  
195/65 R15 91T

☑ = C ☔ = B 🗣 = 2/72 dB **59,50 €<sup>1</sup>**

Continental Winter Contact TS 860  
205/55 R16 91H

☑ = C ☔ = B 🗣 = 2/72 dB **92,00 €<sup>1</sup>**

Continental Winter Contact TS 830 P ContiSeal AirStop<sup>®2</sup>  
215/60 R16 99H XL

☑ = E ☔ = C 🗣 = 2/72 dB **129,00 €<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> = Rollwiderstand ☔ = Nasshaftung 🗣 = Geräuschentwicklung  
<sup>2</sup> Alle Preise inkl. Reifen Garantie, pro Rad/Reifen, zzgl. Montage. \* AirStop<sup>®</sup> ist eine u. a. in EU, CN, USA registrierte Marke. Volkswagen nutzt diese in Lizenz.

Ohne Reifen läuft nichts.



Winkelmann Automobil - Handelsgesellschaft mbH  
Lüneburger Straße 62-72, 29614 Soltau, Tel. 05191 98220



## hk-gewinnspiel

# „WinterTräume“

Freikarten für Festival auf Schloss Eldingen



Das Festival „WinterTräume“ läuft vom 31. Oktober bis zum 3. November auf Schloss Eldingen. Foto: Event Consulting & Management GmbH

ELDINGEN. „WinterTräume“ heißt das große vorweihnachtliche Festival zum Schauen, Genießen und Kaufen, das vom 31. Oktober bis 3. November viele Interessierte zum Schloss Eldingen lockt. Auf dem Anwesen zwischen Celle und Wittingen erwartet Besucher am Donnerstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie am Freitag und Samstag von 10 bis 20 Uhr ein vielseitiges Programm mit zahlreichen Angeboten und Ausstellern. Der Heide-Kurier verlost für das Winterfestival auf Schloss Eldingen zehnmal zwei Freikarten.

Das imposante historische Herrenhaus mitsamt Park und Wald öffnet für diese Ausstellung seine Räumlichkeiten und präsentiert rund 130 internationale Aussteller anspruchsvoller Wohnkultur, Kunst und Design, Antiquitäten, Schmuck, Landhausmoden und feinen Winterdekorationen für den Innen- und Außenbereich. Am Freitag- und Samstagabend läuft bis 20 Uhr zusätzlich eine Lichter-Shopping-Night: Das stimmungsvoll dekorierte Schloss- und Parkgelände wird mit zahlreichen Überraschungen und Lichtern in Szene gesetzt. Eine Licht- und

LED-Tanzshow startet am Freitag und Samstag jeweils um 17.30, 18.30 und 19.30 Uhr. Donnerstag bis Samstag, mit Beginn der Dunkelheit, beginnt die Mitmachaktion „Mit Licht Spielen“. Der Saxophonist Alexander Hartmann bereichert die Veranstaltung täglich zwischen 13 und 17 Uhr mit swingenden Jazz. Die Bläsergruppe „Rallye Trompe de la Bruyère“ stimmt am Donnerstag ab 16 Uhr die Besucher auf den Abend ein. Am Donnerstag und Freitag jeweils um 15 Uhr sowie Samstag und Sonntag jeweils um 13, 14.30 und 16 Uhr sorgt ein nostalgisches Puppentheater für die kleinen Besucher im Schlosspark für Unterhaltung. Die kleinen Besucher können außerdem beim Christbaumkugelnbemalen täglich um 13 Uhr ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wer Karten gewinnen möchte, sollte sich am morgigen Montag, dem 21. Oktober, zwischen 12 und 12.30 Uhr unter Telefon (05191) 983246 beim Heide-Kurier melden - für die ersten zehn Anrufer, die „durchkommen“, gibt es je zwei Freikarten für das Winterfestival auf Schloss Eldingen.

heide kurier Telefon 05191 983246

# Schwerverletzt 7.000 Euro für Verein Calluna

WIETZENDORF. Aus unbekanntem Gründen kam der Fahrer eines weißen Audi Q am vergangenen Dienstagmorgen auf der B 3 im Bereich Wietzendorf in Fahrtrichtung Soltau nach rechts von der Fahrbahn ab. Er rammte mit seinem Wagen zunächst einen Leitpfosten und überfuhr ein Verkehrsschild, ehe das Auto mit einem Straßenbaum kollidierte und auf dem Dach im Graben landete. Dann fiel der touchierte Baum auf das Fahrzeug. Der 69 Jahre alte Fahrzeugführer aus Wietze musste durch die Feuerwehreinheiten aus dem Wagen befreit werden. Der Schwerverletzte wurde anschließend ins Krankenhaus eingeliefert. Der Sachschaden beläuft sich laut Polizeibericht auf etwa 18.000 Euro.



## Verschoben

DORFMARK. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark gibt jetzt bekannt, dass der für den 25. Oktober ab 19 Uhr geplante „Plattdeutsche Abend“ im Hotel „Deutsches Haus“ in Dorfmark aus organisatorischen Gründen verschoben werden muss. Er findet nun statt am Freitag, dem 1. November, um 19 Uhr am selben Ort. Mit dabei wird sein der vom NDR-Hörfunk bekannte Autor, Journalist und Liedermacher, Jan Graf, der sein Publikum mit niederdeutschen Texten und Songs unterhält. Außerdem präsentieren sich die Sänger der „Lieder-tafel“ aus Dorfmark sowie die Schülerinnen und Schüler der „Plattdeutsche AG“ der örtlichen Grundschule. Der Eintritt ist wie immer frei, gegen eine Spende hat der Veranstalter „nichts einzuwenden“.

Vor zwei Wochen hatten die Mitglieder des Motorradclubs MC Snawatz auf ihren Clubgelände in Schneverdingen/Wintermoor zu Gunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes Calluna eine Benefizveranstaltung ausgerichtet (HK berichtete). Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: Insgesamt 7.000 Euro kamen für den Verein zusammen. Die Idee, für einen guten Zweck etwas auf die Beine zu stellen, kam den Initiator und Clubmitglied Sven Riebesehl vor rund sechs Wochen spontan in den Kopf. „Es haben sich sehr viele Lokale und auch überregionale Unternehmen am Sponsoring für der Veranstaltung beteiligt“, so Riebesehl. „Wir konnten dadurch eine große Tombola sowie auch eine Versteigerung und für die kleinen Gäste eine Hüpfburg anbieten. Die Tombola mit 1.300 Losen war nach rund eineinhalb Stunden komplett ausverkauft und auch die Versteigerung war ein Riesenerfolg.“ Für das Leibliche Wohl war durch gespendete Bratwurst und Getränke örtlicher Unternehmen ausreichend gesorgt, auch die Unterhaltung der Gäste kam nicht zu kurz: „DJ Blue Eyes“ hat den ganzen Tag für musikalischer Unterhaltung gesorgt, Eventsängerin Lydia Damaris Sander hat mit ihrer Stimme die zahlreichen Besucher begeistert, und auch der Schneverdinger Spielmannszug ließ es sich nicht nehmen, die Gäste gut zu unterhalten. Die Schneverdinger „PlanIX Dance Crew“ war ebenfalls vor Ort und legte ein „choreographisches Feuerwerk“ für den MC Snawatz und seine Gäste hin. Abgerundet wurde die ganze Veranstaltung durch die Wintermoorer Feuerwehr, die Groß und Klein dazu einlud, mit Blaulicht durch den Ort zu fahren. Am vergangenen Wochenende überreichten die Vertreter des MC Snawatz nun den Erlös der Benefizveranstaltung in Höhe von 7.000 Euro an den Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna in Soltau. „Wir freuen uns, dass uns die Sponsoren, Gäste und Helfer so unterstützt und dadurch die ganze Aktion erst ermöglicht haben“, so der Initiator.

Foto: MC Snawatz

## stellenmarkt

**Wir suchen Sie!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort **zwei Fahrer m/w/d** für die Schülerbeförderung von Schneverdingen nach Soltau und von Wietzendorf nach Soltau auf 450-€-Basis. Führerschein Klasse B muss vorhanden sein. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich zu. Gerne auch per E-Mail an: [info@reisedienst-springhorn.de](mailto:info@reisedienst-springhorn.de)

**Springhorn Reisen**  
An der Weide 25 a · 29614 Soltau · ☎ 05191 3816  
Ansprechpartner: Nadine Springhorn

Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Presse- und Postzusteller (m/w/d) in Soltau**

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost mittels E-Bike.

**Wir bieten:**

- Wohnortnähe:** Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Gehalt:** Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.
- Flexible Arbeitszeiten:** Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Teilzeit-Basis (15 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.
- ... und weitere Vorteile:** Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.

**Ihr Profil:**

- 18+ Grundvoraussetzung:** Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.
- Körperliche Fitness:** Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.
- Verantwortungsbewusstsein:** Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.

**Kontakt:**  
Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter [m.persigehl@mundschenk.de](mailto:m.persigehl@mundschenk.de) oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-180.  
Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

## immobilien

**Lagerhalle - Werkstatt/Grube - Büro**  
WC, 480 m<sup>2</sup>, langfristig zu vermieten.  
Zusätzlicher Abstellplatz, 29614 Soltau/ OT Wolterdingen  
**Auskunft unter Telefon 05191 976918**

**Schneverdingen, 4-Zi.-Whg.,** ca. 85 m<sup>2</sup>, Balkon, mtl. 340,- + NK, V: 196 kWh (m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1974, von privat.  
**Gratisprospekt: Telefon 05862 - 97550**

**Haus zu verkaufen?** heide kurier immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster.**  
☎ 05161 910651 [www.kälber-immo.de](http://www.kälber-immo.de)

Die **Stadt Munster** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Erzieher (m/w/d) für das Bürgerhaus** sowie **einen Sachbearbeiter (m/w/d) für die Stadtkasse**

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.munster.de](http://www.munster.de) und in der Fachgruppe Zentrales der Stadt Munster bei Herrn Holz, Zimmer 2.01 sowie unter der Telefonnummer 05192 130-1100 · E-Mail: [jan.holz@munster.de](mailto:jan.holz@munster.de)

**Wir suchen Dich!**

- Verkäufer m/w
- Servicekraft m/w
- Reinigungs-/Spülkraft m/w

Bitte schriftlich oder telefonisch bewerben:  
Am Wildpark 1 | 21271 Nindorf  
email: [andrea.hagelberg@wild-park.de](mailto:andrea.hagelberg@wild-park.de)  
Tel: 0173 2149024 | Andrea Hagelberg

**Physiotherapeut/in in Voll- oder Teilzeit gesucht.**

**Anforderungen:**

- abgeschlossene Ausbildung zum Physiotherapeuten
- Qualifikationen in den Bereichen MT und MLD sind wünschenswert
- zuverlässige, belastbare und freundliche Persönlichkeit
- Spaß am Umgang mit Menschen

**Wir bieten:**

- flexible Arbeitszeiten
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Fortbildungszuschüsse

Bei Interesse freue ich mich über Deine Bewerbung an  
**Krankengymnastik Praxis Burdorf**  
Inhaberin Sarah Galisch  
**Lüneburger Straße 1 · 29614 Soltau · Telefon 05191 979144**

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

### Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m <sup>2</sup> a)	kWh

### Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

**IHR IDEALER WERBEPARTNER**

**heide kurier** Mittwoch und Sonntag

# stellenmarkt



**Rein in die AWO!**

Wir suchen für unsere Kita in Bispingen ab sofort eine\*in

**Erzieher\*in** (m/w/d) - befristet als Mutterschutz/Elternzeitvertretung, in Teilzeit (10-15 Stunden/Woche)  
Fragen beantwortet Jacqueline Albers, Tel. 051 94 / 20 31.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bitte per mail) an:

**AWO SDH gGmbH - JUKI**  
kita.huettel@awo-juki.de      www.awo-juki.de

**Integrative DRK Kindertagesstätte Johanna-Friederike-Griffel**  
Overbeckstraße 16-18 · 29640 Schneverdingen

**Erzieher/in oder Sozialassistent/in**

für die Besetzung einer Zweitkraftstelle am Nachmittag mit einem Stundenumfang von 23,5 bis zu 30,0 Stunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD SUE zzgl. zusätzlicher Altersversorgung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Integrative DRK Kindertagesstätte**  
Overbeckstraße 16-18, 29640 Schneverdingen, Telefon 05193 3469  
E-Mail: kita-schneverdingen@t-online.de  
Leitung: Frau A. Fischer-Niklaus und Frau E. Wiemann

**Auslieferungsfahrer/-in**

für halbe Tage gesucht  
Arbeitszeit: Mo.-Fr. Vormittag  
**Telefonische Bewerbung**  
05191-939414



Eine langjährige Mitarbeiterin geht in den Ruhestand.

**Wir suchen: Medizinische Fachangestellte m/w/d** zur Verstärkung unseres Teams.

**Wir bieten:** Anstellung in Vollzeit oder ggf. Teilzeit mit geregelten Arbeitszeiten und sehr kollegialer Arbeitsatmosphäre in unserer Praxis im Ortszentrum.

**Orthopädische Gemeinschaftspraxis Harald Peters und Dr. med. Marcus Hausdorf**  
Chirotherapie · Sportmedizin · Unfallärzte  
Physikalische Therapie · Osteologie  
Naturheilverfahren · Akupunktur

**Harburger Straße 1 · 29640 Schneverdingen**  
Telefon 05193 6230  
E-Mail: info@orthopaedie-schneverdingen.de




**vitadrom** mit dem Ambulanten Reha-Zentrum sucht zur Erweiterung

eine **Physiotherapeutin** und  
eine **Physiotherapeutin mit Bsc/Msc**  
für wissenschaftliches Arbeiten/Studien

Bewerbungen bitte an:  
**Vitadrom GmbH & Co. KG** z. Hd. Bernd Schors  
Mühlenweg 17 · 29614 Soltau · www.vitadrom.net

Wir suchen eine

**Medizinische Fachangestellte / Quereinsteiger m/w/d**

für den augenärztlichen Bereich in Teil-/Vollzeit  
**für unsere Standorte Soltau und Rotenburg**

Es erwartet Sie eine moderne Praxis, in freundlich gestalteten Räumlichkeiten in einem sympathischen Team.

**Ihre Aussichten:**  
ein sicherer Arbeitsplatz  
ein interessantes Arbeitsfeld  
ein tolles Team  
eine ansprechende Vergütung

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!**  
**MZV und Berufsausübungsgemeinschaft Dr. Loesch/Dr. Holzberg/Frau V. Rez**  
Fachärzte für Augenheilkunde  
Walsroder Str. 8, 29614 Soltau, Telefon (05191) 2228  
Vorzugsweise per Mail: praxis@augenarzt-loesch.de



**Deutsches Rotes Kreuz**  
Aus Liebe zum Menschen.

Wir, das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Soltau e.V., suchen Sie als

**staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) und/sowie Sozialassistenten (m/w/d)**  
für unsere Einrichtungen Höpkel und Sonnenblume in Bispingen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: [www.drk-kvsoltau.de](http://www.drk-kvsoltau.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail)!

Gerne können Sie sich bei Fragen an unsere Pädagogische Leitung Kindertagesstätten im DRK-Kreisverband, Frau Cornelia Meyer-Rütz, unter der Telefonnummer: 05191 17604 oder [cmeyer-ruetz@drk-kvsoltau.de](mailto:cmeyer-ruetz@drk-kvsoltau.de) wenden.

Wir suchen in **Soltau (Aueweg, Neues Rottland, Vor der Harber Brücke), Schneverdingen und Behringen**

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

**heide kurier**  
IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808180**

[www.europlant.biz](http://www.europlant.biz)



Zur Unterstützung unseres Teams in Wietzendorf suchen wir **ab sofort in Voll- und Teilzeit** zuverlässige

**Sortier- und Verlesekräfte (w/m/d)**

Wenn Sie Lust auf die Arbeit im landwirtschaftlichen Umfeld haben, kontaktieren Sie unserem Betriebsleiter Herr Wrobbel.

Tel. 05196 9807112 oder Mobil 0160 7475815  
**EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH** · Kampstr. 15 · 29649 Wietzendorf

**VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN PANZERMUSEUMS MUNSTER e.V.**

Das Deutsche Panzermuseum Munster sucht zum **01.01.2020**

**einen Museumsführer (m/w/d)**  
sowie  
**eine Museumsaufsicht (m/w/d)**

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.daspanzermuseum.de](http://www.daspanzermuseum.de)



FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



**EINFACH MEHR TASCHENGELD**

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Wietzendorf, Schülern, Harber, Volkwardingen und Bispingen**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Schneverdingen**



**Mundschenk**  
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

**SERVICEKRAFT für Spielhalle gesucht!** Freundlich, teamfähig, zuverlässig u. flexibel, Voll-/Teilzeit. Standort Schneverdingen. **First Casino Entertainment GmbH**, Postfach 800210, 21002 Hamburg, [office@fceg.de](mailto:office@fceg.de), Handy 0176 63779545.

**Suche schnellstmöglich Frührentner**  
(Erfahrung in Elektrik, Maschinenbau, Motoren wünschenswert)  
für unseren **Reparaturservice/ Kleinmotoren** auf 450-€-Basis.  
**W. Rohde, Heber**  
☎ (051 99) 98 54 54

**heide kurier**

Ihr starker Partner in Sachen Werbung!

**Deutsches Rotes Kreuz | BLUTSPENDEDIENST NSTOB**

**SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT**

Schenke Leben, spende Blut! Jeder kann mit einer Blutspende anderen Menschen lebenswichtige Hilfe schenken. Als Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes sichern wir mit unseren 800 Mitarbeitenden die klinische Versorgung mit Blutpräparaten in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bremen. Wir arbeiten nach neuesten medizinischen Standards, forschen führend im Feld der Transfusionsmedizin und entwickeln die komplexen Prozesse rund um die Blutspende ständig weiter.

Wir suchen für unseren Standort **Bad Fallingbostal** zum nächstmöglichen Termin

**Medizinisches Fachpersonal (m/w/d) im Bereich Blutentnahme**

für unsere Entnahmeteams. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Abnahme der Blutspende, die Betreuung der Spender, den Aufbau am Spendedetermin sowie die Verantwortung für das Spendeequipment. Wir bieten Ihnen die Entwicklungsmöglichkeit zur Teamleitung.

Sie verfügen über eine **abgeschlossene Ausbildung zum Medizinischen Fachangestellten, Rettungsassistenten, Rettungsassistenten, Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger (m/w/d) oder eine vergleichbare medizinische Ausbildung.**

Weiterhin suchen wir einen

**Krautfahrer (m/w/d)**

für unsere Entnahmeteams in **Bad Fallingbostal** mit Führerscheinklasse C, C1 und/oder CE in Vollzeit.

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst das Be- und Entladen des Lkws, die Fahrt vom Standort Bad Fallingbostal zum Spendeort und den Aufbau der Materialien am Spendeort. Berufserfahrung und gute Fahrpraxis sowie kommunikative Kompetenz sind von Vorteil.

**Für beide Stellen gilt:**  
Die Arbeitszeit beginnt überwiegend werktätlich mittags am Standort Bad Fallingbostal. Samstags- oder Sonntageinsätze sowie Übernachtungen sind erforderlich.

Ein hohes Maß an Kundenorientierung ist uns wichtig, und die Spenderzufriedenheit hat Priorität. Wir erwarten eine hohe Fachkompetenz, ein freundliches, korrektes Auftreten und eine gute Teamfähigkeit.

Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie unter [www.blutspende-nstob.de](http://www.blutspende-nstob.de) im Bereich Stellenangebote. Bitte nutzen Sie für Ihre aussagekräftige Bewerbung das dort hinterlegte Online-Bewerbungsformular.

**DRK-Blutspendedienst NSTOB gGmbH | Personalabteilung | Eldagener Straße 38 | 31832 Springe**





